

Altenberger BOTE



AUSGABE JUNI 2011 – 08.06.2011 · NR. 06/2011

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



Feuerwehr Altenberg wird Kreismeister beim Orientierungslauf 2011 des Kreisfeuerwehrverbandes

Auch dieses Jahr starteten einige Stadt- und Ortsteilwehren der Stadt Altenberg beim Orientierungslauf des Kreisfeuerwehrverbandes. Anlässlich der 725 Jahrefeier von Possendorf, war Possendorf der diesjährige Gastgeber dieses Wettkampfes am Samstag, dem 21. Mai 2011. Insgesamt waren 31 Mannschaften aus dem Landkreis sowie eine Mannschaft des THW am Start. Aus der Stadt Altenberg waren die Feuerwehren der Stadtteilwehr Lauenstein, Stadtteilwehr Bärenstein, Ortsteilwehr Schellerhau und Stadtwehr Altenberg vertreten. Pro

Mannschaft legten 6 Kameraden eine Strecke von etwa 10 km rund um Possendorf zurück.

Unterwegs gab es verschiedene Stationen, wo das Feuerwehrwissen unter Beweis gestellt werden musste. Von theoretischen Fragen bis praktischen Aufgaben, wie Knotenbinden, Erste Hilfe und Schlauchkegeln war alles dabei. Auch einige lustige Aufgaben, wie Golfspielen durften nicht fehlen.

Im Anschluss fand die Siegerehrung statt, wobei der 1. Platz an die Feuerwehr Altenberg ging. Die Stadtteilwehr Lauen-

stein belegte den 6. Platz, die Stadtteilwehr Bärenstein den 23. Platz und die Ortsteilwehr Schellerhau den 17. Platz.

Besonders gefreut über diesen Erfolg hat sich natürlich auch Bürgermeister Thomas Kirsten, der gleich von Stadtwehrlleiter Harald Berger informiert wurde. „Vom guten Ausbildungsstand unserer Kameraden bin ich schon immer überzeugt, in den letzten Jahren belegten die Altenberger stets vordere Plätze und nun sind sie die Besten im Kreis – ein Wahnsinns Erfolg!“, so der Bürgermeister. Auch den anderen Orts- und Stadtteilwehren galt sein Dank, immerhin ist die Schellerhauer Ortsteilwehr auch immer „vorn“ mit dabei und war 2003 ebenfalls schon Sieger und alle anderen Wehren, die sich am Wettbewerb beteiligen, belegen stets gute Platzierungen. Natürlich musste dieser Erfolg auch gefeiert werden und so gratulierten bei der Siegerfeier am Altenberger Gerätehaus neben Bürgermeister Thomas Kirsten auch Gemeindeführer Jan Püschel und Stadtwehrlleiter Harald Berger und weitere Kameraden der Altenberger Wehr.

Weitere Informationen gibt es unter www.feuerwehr-altenberg.de

*Glückliche Sieger
Von links nach rechts
(Dirk Petzold, Heiko Petzold,
Kai Heymann, Michel Gäbler,
Enrico Petzold, Olaf Zimmermann)*



Aus dem Inhalt

- **Stadtnachrichten** ab Seite 2
- **Amtliche Bekanntmachungen** ... ab Seite 9
- **Kommunale Informationen** ab Seite 12
- **Gratulationen** ab Seite 13
- **Aus dem Vereinsleben** ab Seite 15
- **Seniorenecke** Seite 16
- **Dies & Das** ab Seite 18
- **Kirchennachrichten** Seite 20
- **Veranstaltungen** ab Seite 23

**Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 6. Juli 2011.**

**Redaktionsschluss ist
am 22. Juni 2011**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Marcel Reuter, Kerstin Heymann,
Privatfotos zu Artikeln, Tourist-Info-
Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort
Altenberg, **Telefon:** 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94

E-Mail:
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 3/2010.

Verteilerdienst:
MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

Stadtnachrichten

Stadtrat-Telegramm

+ + + **21. Stadtratsitzung** der laufenden
Legislaturperiode am 16. Mai 2011.

+ + + **Umfangreiche Tagesordnung** mit
interessanten Themen.

+ + + **Informationsteil:**

■ Bürgermeister Thomas Kirsten dankte zu
Beginn den Organisatoren der zahlrei-
chen Veranstaltungen in den vergange-
nen Tagen und Wochen. So war er begei-
stert von der Lauensteiner Schlossnacht
und dankte Frau Gelbrich und ihrem
Team genauso wie dem Förderverein des
Schlosses und allen anderen beteiligten
Lauensteiner Vereinen.

■ Ebenso freute sich der Bürgermeister
darüber, dass der Kammweg „Erzgebir-
ge“ nun endlich eingeweiht ist und
vom Anfangs- bzw. Endpunkt im Stadt-
teil Geising bis nach Blankenstein in
Thüringen geht. Dieser Wanderweg soll
als eines der bedeutendsten regions-
überschreitenden Wanderprojekte in
Sachsen in den kommenden Jahren
zum Leitthema für den Tourismus wer-
den. Der Qualitätsweg Kammweg
Erzgebirge-Vogtland wurde als erster
Regionen übergreifender Wanderweg in
Sachsen vom Deutschen Wanderver-
band zertifiziert und ist einer von vier
Qualitätswegen insgesamt im Freistaat.
Umso bedeutsamer ist es, dass dieser
Weg bei uns beginnt oder endet. Bür-
germeister Thomas Kirsten dankte den
Mitgliedern des Erzgebirgswegvereins
und dem Ortsvorsteher Peter Nestler für
ihr Engagement zur Ausgestaltung der
Eröffnungsfeierlichkeiten.

■ Die Altenberger Schützen feiern dieses
Jahr ihr 550-jähriges Gründungsjubi-
läum. Aus diesem Anlass wurde am
15. Mai im Bergbaumuseum Altenberg
eine Ausstellung zur Geschichte der
Gesellschaft eröffnet. Auch hier dankte
der Bürgermeister den Vereinsmitglie-
dern und besonders Vorsteher Eckhard
Sommerschuh für ihr Engagement zur
Bewahrung der Traditionen.

■ Bezug nehmend auf die Anfrage von
Stadtrat U. Stephan, ob es nicht möglich
sei, die Sachsenabfahrt am Geisingberg
wieder ins Leben zu rufen, teilte Bür-
germeister Thomas Kirsten mit, dass die
Stadt beim Landratsamt eine Bauvoran-
frage gestellt hat.

■ Erfreuliches konnte der Bürgermeister
für den Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld
berichten. Unsere tschechischen Nach-
barn nehmen sich nun endlich des
Problems des Oberflächenwassers an.
Durch die großflächige Versiegelung in
Böhmischem Zinnwald (Bau Spielcasino
und vieler Tankstellen) und keiner Vor-
haltung von Regenrückhaltebecken ist

bei lang anhaltenden Regen das Wasser
in unseren Ortsteil geflossen und hat
besonders im Rosengrund für Schäden
gesorgt. Die Stadt Altenberg hat dazu
ständig bei den tschechischen Nach-
barn interveniert, doch diese sahen
bislang keinen Handlungsbedarf, denn
das Wasser war ja weg. Doch in
Gesprächen mit Bürgermeister Pipal
aus Dubi wurde nun deutlich, dass
derzeit an einem Konzept gearbeitet
wird und die Lösung des Problems für
2012 geplant ist.

+ + + Im nächsten Tagesordnungspunkt
berief der Stadtrat Eric Kretschmer als
Wehrleiter der Freiwilligen Ortsteilwehr
Fürstenwalde. **Bürgermeister Thomas
Kirsten** gratulierte im Namen des Stadtra-
tes und wünschte dem jungen Wehrleiter
viel Kraft, aber auch Freude bei der Aus-
übung seines Ehrenamtes.



+ + + Weitere Tagesordnungspunkte konn-
ten die Stadträte, aufgrund von Vorberate-
ngen und Beschlussempfehlungen der Aus-
schüsse, verhältnismäßig zügig abarbeiten.
Dazu gehörten unter anderem auch die
Zusammenlegung der Forsteinrichtungen
des Stadtwaldes Altenberg und des Stadt-
waldes des Stadtteiles Geising, die Verein-
barung zur Aufnahme von Fundtieren sowie
weitere Beschlüsse zu Bebauungsplänen
oder Grundstücksverkäufen.

+ + + Die **Beratung und Beschlussfas-
sung der Haushaltsatzung** für den Dop-
pelhaushalt 2011 / 2012 dauerte da schon
etwas länger. Bürgermeister Thomas Kir-
sten erläuterte ausführlich den aufgestellten
Haushaltsplan und verwies auf die doch
immense Summe, auf die sich der Plan
beläuft. So hat der Doppelhaushalt ein
Gesamtvolumen von über 48 Millionen
Euro. Neu im Haushalt ist auch der Bereich
Abwasser, da mit der Eingemeindung von
Geising auch der Zweckverband beider
Städte wegfiel. Größere Investitionen im
Vermögenshaushalt sind unter anderem die
Weiterführung der Stadtkernsanierung in
Altenberg und Lauenstein, der Geh- und
Radwegbau in Kipsdorf, die Sanierung der
Trauerhalle in Altenberg und der Neubau
der Trauerhalle in Geising, Sanierungsar-
beiten im Botanischen Garten in Scheller-

Stadtnachrichten

hau, Wegebaumaßnahmen und mehrere Maßnahmen in der Tourismusförderung. Ebenso eingestellt im Haushalt ist die Deckung der Fehlbeträge der Stadt Geising. Dazu wird aber noch ein Kredit aufgenommen. Bürgermeister Thomas Kirsten ist sich sicher, mit diesem Haushalt ein stabiles Gerüst für die nächsten zwei Jahre aufgestellt zu haben, aber dass es trotz aller Erfahrungen der Stadträte und der Mitarbeiter der Verwaltung in dieser so schnelllebigigen Zeit noch zu Nachträgen kommen wird. Doch mit dem einstimmigen Beschluss des Rates ist die Stadt handlungsfähig und kann mit der Umsetzung verschiedener Projekte beginnen.

+ + + Nicht weniger interessant war die Vorstellung des Vorhabens und die Beschlussfassung des Bebauungsplanes für das neue **4-Sterne-Sporthotel in Altenberg**. Der Investor des Neubaus hat mit Bürgermeister Thomas Kirsten seit über einem Jahr Kontakt. Allerdings ging es zu Beginn darum, dass der Unternehmer das Hotel am Skihang in Altenberg übernehmen wollte. Dies hat sich zerschlagen und der Bürgermeister ist sehr froh darüber, dass sich der Investor dafür entschieden hat, in Altenberg zu investieren und ein neues Hotel

mit 72 Doppelzimmern und 24 Suiten zu bauen. Der Entscheidungsprozeß war nicht einfach, galt es doch auch verschiedene Standorte gegeneinander abzuwägen. In der Sitzung des Stadtrates stellte Herr Wolff, geschäftsführender Gesellschafter die Pläne und auch erste Entwürfe des Hotelbaus den Stadträten und allen Anwesenden vor. So wird das Hotel ein rundes Gebäude mit Flachdach, wird dadurch den Blick auf den Skihang nicht dominieren und mit seiner unmittelbaren Nähe zum Skihang bzw. -lift sehr attraktiv für die Gäste sein. Herr Wolff stellte auch noch weitere Details der Innenplanung vor und geht davon aus, dass im Hotel etwa 40 Mitarbeiter angestellt werden. Die Stadträte beschlossen den Bebauungsplan und nun hoffen wir alle, dass die bürokratischen Hürden sowie auch die Finanzierung der Investition in unserer Stadt zügig voran gehen. Ehrgeiziges Ziel der Investoren ist, im kommenden Jahr mit dem Bau zu beginnen und bereits 2013 das Hotel in Altenberg zu eröffnen. Für unsere Ferienregion ist dies ein glücklicher Umstand, jede Investition bringt Gäste und jeder Gast bringt Umsatz, von dem wir alle profitieren, ob Dienstleister oder nachgeordnetes Gewerbe und selbstverständlich auch alle Einwohne-

rinnen und Einwohner, denn ohne Tourismus wäre der Erhalt unserer gut ausgebauten Infrastruktur kaum möglich.



K. Heymann

Kommunal-politische Splitter

+ + + **Altenberg wieder Etappenzielort der Junioren-Friedensfahrt:** Bereits zum 2. Mal war unsere Stadt Etappenzielort der Internationalen Junioren-Friedensfahrt. Die jungen Radsportler kamen aus Teplice und mussten rund um Altenberg, auf der anspruchsvollen Fahrt durch die Stadt- und Ortsteile, so manchen



Berg bezwingen, bevor sie nach zwei dieser Runden endlich gegen 17.00 Uhr das Ziel auf der Dippoldswalder Straße erreichten. Unter dem Beifall vieler Zuschauer fand dann auch im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten und Radsportlegende Eric Zabel die Siegerehrung auf dem Bahnhofsvorplatz statt. Mit diesen Sportveranstaltungen unterstreicht Altenberg natürlich auch seinen Status, die Kur- und Sportstadt im Erzgebirge zu sein. + + +



+ + + **Tolles Geschenk an das Gymnasium / Internat:** Dank der Reha-Klinik Altenberg steht seit kurzem für die Essensversorgung im Gymnasium / Internat Altenberg ein Kühlschrankschrank zur Verfügung. Jetzt ist es möglich den Sportlern und Schülern ein Salatbüfett anzubieten, welches den Vorschriften für Gesundheit und Hygiene entspricht. Auch haben sich damit die Arbeitsbedingungen der Küchenmitarbeiterinnen erheblich verbessert. Nochmals einen

Stadtnachrichten

herzlichen Dank an die Reha-Klinik Altenberg für die großzügige Spende. Allen Mitessern wünschen wir allzeit guten Appetit. + + +

+ + + Neue Feuerwehrhelme: Die Ausrüstung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren ist Grundlage für ihren freiwilligen Dienst und liegt der Stadt Altenberg besonders am Herzen. Hierbei spielen neben Hosen, Jacken, Handschuhen und Stiefeln auch die Helme eine besondere Rolle. Die Kameraden der Altenberger Wehren haben Teile ihrer Einnahmen aus Einsätzen zur Verfügung gestellt und so konnten 30 neue Helme für die Geräteträger, das sind die Kameraden, die als erste bei den Einsätzen vor Ort sind, angeschafft werden. Benötigt werden jedoch allein für die Geräteträger 60 neue Helme, die übrigens pro Stück 250,00 € kosten. Bürgermeister Thomas Kirsten hat jedoch vorgesehen, das aus der Fusionsprämie (250.000,00 €), die die Stadt Altenberg für die Eingliederung Geising erhalten hat, zusätzlich 16.000,00 € für die Ausrüstung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zur Verfügung gestellt werden. Der Feuerwehrausschuss wird darüber ent-



scheiden, wie die Mittel für die Ausrüstung in der Gesamtwehr aufgeteilt werden. Sicher werden jedoch noch weitere 30 Helme angeschafft. + + +

+ + + Altenberger Maibaum ist aufgestellt – und etwa 5 Meter kürzer: Beim Aufstellen des Altenberger Maibaums bemerkten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dass der Maibaum, trotz guter Pflege, im Laufe der Zeit doch ein paar Altersschwächen aufzeigte und sie entschieden sich, gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Kirsten dafür, den Maibaum aus Sicherheitsgründen zu kürzen und dann die etwas kleinere Ausgabe aufzustellen. Dies gelang dann bestens und die vielen Besucher feierten fröhlich und ausgelassen bei guter Musik und bester Versorgung in den Monat Mai hinein. + + +

+ + + 18. Berghauptquartal des Knappenvereins Altenberg e.V.: Am 30. April traf sich der Knappenverein Altenberg e.V. zu



seiner Jahreshauptversammlung, die bergmännisch Berghauptquartal heißt. Eine besondere Freude war es für alle Vereinsmitglieder, dass die festliche Zusammenkunft nach vielen Jahren der Interimslösungen endlich wieder im Vereinslokal – dem „Knappensaal“ Altenberg – stattfinden konnte. Großer Dank gebührt dafür der Familie Giemsa, die mit Ihrem Engagement den traditionsreichen Knappensaal wiederhergestellt hat. Das Berghauptquartal wird nach überlieferter Zeremonie abgehalten: So beginnt die Versammlung mit dem Schlagen der Bergglocke, dem Entzünden der Lichter durch den Knappenschaftsältesten und dem Öffnen der Knappenschaftslade durch den Ladensteiger. Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand der Rückblick auf das vergangene Grubenjahr

Stadtnachrichten

mit dem Rechenschaftsbericht über alle Aktivitäten und Finanzen des Vereins. Ebenso wurden Vereinsmitglieder geehrt und der Vereinsvorstand neu besetzt. Zum Vereinsvorsitzenden wieder gewählt wurde für die nächsten zwei Jahre Michael Bodrich. Mit einem fotografischen Rückblick von Holger Lausch auf die Schließung der Zinnerzgrube Altenberg vor 20 Jahren klang der Abend in geselliger Runde aus. + + +

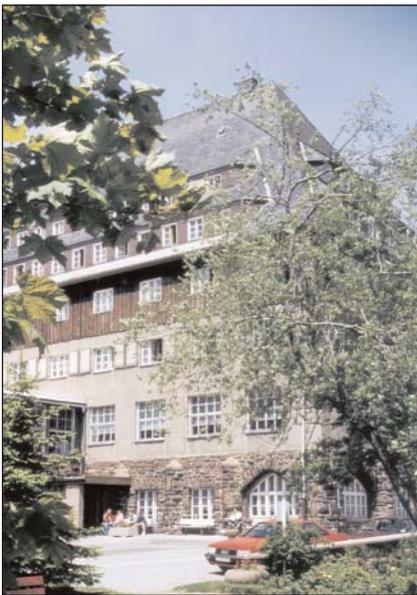
+ + + **Kammweg Erzgebirge / Vogtland eingeweiht:** Eine neue Wanderattraktion für das Erzgebirge und Vogtland wurde am 13.

Mai 2011 eingeweiht. „Wandern in neuer Qualität“ auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland ist nun endlich möglich. Der neue, 289 km lange Qualitätsweg wurde natürlich auch bei uns feierlich eingeweiht, denn der überregionale Fernwanderweg mit dem Slogan „Hier gibt es alles außer Bären“ verläuft von Altenberg-Geising entlang des böhmisch-sächsischen Gebirgskamms quer durch den Naturpark Erzgebirge/ Vogtland bis nach Blankenstein in Thüringen. Der Erzgebirgszweigverein Geising organisierte rund um die Eröffnung des Wanderweges ein buntes Programm, wobei natürlich das Wandern im Mittelpunkt stand. + + +

60 Jahre RAUPENNEST

60 Jahre im Dienst der Gesundheit –

das ist für das Gesundheitszentrum RAUPENNEST im Juli ein Grund zum Feiern!



1951 öffnete das RAUPENNEST erstmals als Genesungsheim seine Türen. Nach dem Krieg übernahm die damalige Sozialversicherung das völlig zerstörte Anwesen des Ende 1945 ausgebrannten Nobelhotels „Berghof RAUPENNEST“ und baute es als Heilanstalt wieder auf. Wenig später folgten weitere Anbauten und die Weiterführung als Sanatorium für Sport- und Unfallverletzte. Unter der bewährten Leitung des Obermedizinalrates Dr. Gerhard Seidler profilierte sich

das Haus zu einer bekannten Rehabilitationseinrichtung. So kamen Patienten bald aus der gesamten DDR. Jährlich wurden im damaligen Sanatorium RAUPENNEST rund 1200 Patienten durch 80 Mitarbeiter betreut. Auch die damalige Friedensfahrtmannschaft mit Sportlern wie Gustav Adolf Schur – besser bekannt als Täve Schur – weilte im Rahmen eines Trainingslagers im Sanatorium RAUPENNEST. Den Übergang vom Gestern zum Heute bestimmte Dr. med. Johannes Zwick. Er übernahm am 1. Juli 1991 das Haus und führte es unter modernsten Gesichtspunkten weiter. Da das alte Gebäude den neuesten medizinischen Standards nicht mehr gerecht wurde und zahlreiche Sanierungen erforderlich wurden, plante Dr. Zwick einen Klinikneubau an der Rehefelder Straße. Der richtungsweisende neue Gebäudekomplex mit einer Kapazität von 355 Betten setzte neue Maßstäbe in der modernen Rehabilitation und sollte der Wirtschaft neue Impulse geben. Nach rund 5 Jahren Bauzeit erfolgte im Juli 1997 der Umzug in das neue Haus. Seither hat sich das RAUPENNEST als moderne orthopädische Fachklinik etabliert und bewährt.

Dieser Anlass wird am Sonntag, dem 3. Juli 2011 ausgiebig gefeiert. Dazu lädt das Gesundheitszentrum von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem bunten Tag der offenen Tür ein. Unter dem Motto „Zeitreise“ erhalten Sie einen Einblick in den damaligen Rehabilitationsalltag. Sie können sich aktiv beteiligen und bei Angeboten wie „Medizin nach Noten“ teilnehmen. Auch für musikalische Unterhaltung und deftige Bewirtung im Festzelt ist gesorgt.

Programm zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 3. Juli 2011

■ 10:00 bis 16:00 Uhr:

- Ausstellung „Zeitreise – das RAUPENNEST damals und heute“ mit Blutdruckmessungen in der „DDR-Krankenstation“
- Informations- und Verkaufsstände u. a. Präsentation des DRK Kreisverbandes Dippoldiswalde
- Hausführungen
- Basteln für Kinder
- Halbmassagen zum halben Preis (nur so lange die Kapazitäten reichen)
- Festzeltbetrieb – Schlemmen Sie wie bei „Muttern“ oder genießen Sie leichte Sommerküche!
- RAUPENNEST-Abzeichen mit kleinen Wettkämpfen
- Großes Gewinnspiel mit attraktiven Preisen für Teilnehmer des RAUPENNEST-Abzeichens
- Frühgymnastik (10:00 Uhr)
- Medizin nach Noten (13:30 Uhr)
- Oldie-Wassergymnastik in der Bäderlandschaft
- Eintritt in die Bäderlandschaft zum ermäßigten Tarif

■ 14:00 bis 16:00 Uhr

- Unterhaltung mit „Charlies Mannen“

Es wird ein Pendelverkehr zwischen dem RAUPENNEST und dem Bahnhof Altenberg eingerichtet.



Stadtnachrichten

Dankeschön und „Guten Start“

Zum 30. 04. 2011 hat Birgitt Jacob, die Inhaberin der „Blumenstube“ in Bärenfels, ihr Geschäft aufgegeben. Seit 2004 hat Frau Jacob dort auch die Informationsstelle des Ortes ehrenamtlich geführt und vielen Besuchern und Gästen mit Informationen, Tourenvorschlägen, Veranstaltungshinweisen, Gastgeberverzeichnissen und Prospektmaterial Auskunft erteilt und Orientierung gegeben.

Bei der Ortschaftsratsitzung am 11. 05. 2011 bedankte sich der Ortsvorsteher Ulrich Bock ganz herzlich bei Birgitt Jacob für ihre Arbeit, die sie für Gäste und Urlauber, aber auch für deren Gastgeber und Vermieter geleistet hat und drückte gleichzeitig sein Bedauern über die Geschäftsaufgabe aus. Er überbrachte auch die Grüße des „Tourist-Info-Büro“ Altenberg sowie des Bürgermeisters Thomas Kirsten, die sich für die gute Zusammenarbeit bedankten und durfte in deren Namen ein kleines Präsent überreichen.

Seit längerer Zeit bemühte sich der Ortschaftsratsrat, Ersatz für die Unterbringung der Informationsstelle zu finden. Letztlich konnte Birgitt Jacob, selbst Ortschaftsrätin, Isa Sartor gewinnen, während der Öffnungszeiten ihres Frisör-Geschäftes die Info-Stelle zu betreiben. Dafür gilt ebenfalls der Dank des Ortsvorstehers und des Ortschaftsrates.

Ab sofort können die Bärenfeler dort auch die gelben Säcke erhalten.

Uli Bock, Ortsvorsteher



Saisonbeginn im Botanischen Garten Schellerhau

Ab 1. Mai hat der Botanische Garten Schellerhau wieder für Besucher bis Ende Oktober (witterungsbedingt) täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Reguläre Führungen finden jeden Dienstag um 10.00 Uhr statt. In den geraden Kalenderwochen erfahren Besucher in einer Gartenführung Interessantes zur Geschichte und Gestaltung der Anlage, zu den Pflanzungen und ihren vielen geschützten Arten. Die Teilnehmer erhalten außerdem Tipps zum Anspielen der acht naturnah gestalteten Klanginstrumente des Klangpfades Natur & Musik.

In den ungeraden Kalenderwochen stehen Kräuterführungen mit vielen Tipps zur Verwendung von Küchen- und Wiesenkräutern auf dem Programm. Rezepte inklusive!

Führungen können auch zu anderen Terminen unter der Tel.-Nr. 035052 67938 oder per Email info@botanischer-garten-schellerhau.de gebucht werden.

Noch bis 8. Juni 2011 findet eine Kunstaussstellung im Veranstaltungsraum des Botanischen Gartens statt. Unter dem Motto „Der Gärtner im Gespräch mit Lothar Schneider, Stefan Haase, Tasco, Carsten Gille, Christian Domke, Rainer Haase und Horst Markus Steinmeyer“ werden Gemälde, Grafiken und eine Plastik dieser Künstler präsentiert. Gartenbesucher können von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten die Ausstellung besuchen.

Besondere Höhepunkte werden wieder Gartenfest & Osterzgebirgischer Naturmarkt am 3. Juli sowie das Kräuterfest am 28. August sein. Wie in den vergangenen Jahren wird mit Informationen, Kunst, Kultur, Handwerk und kulinarischen Genüssen für beste Unterhaltung für Groß und Klein gesorgt sein.

Geising feiert

2012 wiederholt sich die Vergabe des Stadtrechtes an Geising zum 550sten mal. Ein würdiger Anlass dieses Jubiläum zu feiern und die ereignisreiche Geschichte unserer Stadt darzustellen.

Diese Festwoche wird vom 30. Juni bis zum 8. Juli 2012 stattfinden. In einer ersten vorbereitenden Sitzung trafen sich am 18. Mai im Geisinger Rathaus Vertreter der Vereine und des Ortschaftsrates. Erste Ideen wurden besprochen um ein vielfältiges, buntes und unterhaltsames Programm unseren Gästen zu bieten.

Das Organisationsteam möchte natürlich die Geisinger Bevölkerung in die Vorbereitung dieses Festes mit einbinden. Aus diesem Grund wird es eine Einwohnerversammlung am 8. Juni um 19.30 Uhr im Leitenhof geben. Es ist angedacht, dass es zum diesjährigen Straßenfest und darüber hinaus einen Ideenbriefkasten für das Stadtfest geben wird, wo Jeder die Möglichkeit hat, seine Ideen und Anregungen einzuwerfen. Bereits festgelegt wurde, dass es eine Festschrift geben wird, Ausstellungen stattfinden und das zum Straßenfest das Logo dieser Jahrfeier präsentiert wird.

Also – getreu dem Motto „Geising macht Spaß“ möchten wir unseren Gästen aber auch uns Geisinger viel SPASS bei der Vorbereitung und Durchführung der 550-Jahrfeier wünschen.

M. Müller

Kommunale Information

Liebe Tierfreunde!

Unsere Tiere im Wildpark würden sich auch in diesem Jahr für die Abgabe von Futter aller Art freuen. Unter anderen nehmen wir gern entgegen:

- Heu • Fallobst aller Art • Kartoffeln • Waldfrüchte • Brot (auch ungetrocknet) • usw.

Bei Rückfragen steht Ihnen gern

- das Wildparkteam Tel. 03 50 54 - 2 58 25,
- die Ortsverwaltung Geising Tel. 03 50 56 - 38 90 oder
- das Tourist-Info-Büro Altenberg Tel. 03 50 56 - 2 39 93 zur Verfügung

Unser besonderer Dank gilt den Personen und Firmen, die den Wildpark immer wieder mit Spenden unterstützen.

Es bedankt sich das Wildparkteam!



Nachrichten aus dem Stadtteil Lauenstein

Osterfeuer an der Sternwarte Lauenstein

Gründonnerstag, am späten Nachmittag, an der Sternwarte laufen die letzten Vorbereitungen für das diesjährige Osterfeuer. Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Lauenstein und der Fremdenverkehrsverein sind bestens gerüstet, Wasserschläuche sind für den Notfall vorbereitet die Getränke gut gekühlt und der Holzkohlegrill ist ebenfalls schon in Betrieb. Nun warten wir nur noch auf unsere Gäste und diese lassen nicht lange auf sich warten, schon vor 18.00 Uhr kamen die ersten mit bester Laune, so wie sich das Wetter an diesem sehr schönen Frühjahrsstag eingestellt hatte. Für unsere kleinen Gäste hatte der Osterhase rings um die Sternwarte eine Menge Osterüberraschungseier versteckt und es machte den Kindern riesigen Spaß, diese zu finden. Allen aktiven Mitstreitern gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön und ebenso herzlich danken wir allen Gästen die von Nah und Fern zu uns gekommen sind.



Foto: Steffen Haack

Der traditionelle Maibaum ist errichtet

Alle Jahre am 30. April ist es zu einer langen Tradition geworden, Maibäume in unserem Land aufzustellen.

Und nicht anders ist es in unserer Stadt, bereits seit vielen Jahren wird der Maibaum, der einst von der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lauenstein, der Privilegierten Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. und dem Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



Foto: Frank Lehmann

finanziert wurde, aufgestellt. Am späten Nachmittag treffen sich die Einwohner und unsere Gäste auf dem Markt und die Freiwillige Feuerwehr und die Schützengesellschaft errichten diesen Baum. Das Team der Gaststätte „Goldener Löwe“ sorgt für eine gute Bewirtung, Bier vom Fass und deftig Gegrilltes erfreuen sich alle Jahre großer Beliebtheit. Schade war in diesem Jahr, dass der Männergesangverein Lauenstein-Geising e. V. uns nicht mit ein paar Frühlingsliedern erfreut hat. Viele Einwohner bedauerten dies sehr. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Übrigens im kommenden Jahr werden wir an diesem Tag noch ein Jubiläum feiern. Unser einzigartiger Falknerbrunnen wird 100 Jahre alt und da wird es sicherlich auch wieder ein Kulturprogramm geben.

Stadtbadreinigung in Lauenstein

Am Ostersonnabend dieses Jahres wurde unser Stadtbad von den Hinterlassenschaften des letzten Winters gründlich gereinigt. Heiko Brückner der die Reinigung seit vielen Jahren organisiert, hatte dazu aufgerufen. Und wie man auf den Bildern unschwer erkennen kann, kamen viele fleißige Helfer dem Aufruf nach und reinigten das Bad, natürlich unentgeltlich wie auch in den vergangenen Jahren.

Zurzeit wird das Becken mit Wasser aus den Lauensteiner Brunnen gefüllt, damit wir hoffentlich am 18. Juni wie geplant die Badesaison in Lauenstein beginnen können.

Als nächste Aufgabe steht nun noch die Reparatur der Umzäunung, des durch den Winter und den vielen Schnee sehr stark in Mitleidenschaft gezogenen Zaunes, an.

Allen aktiven Helfern ein ganz herzliches Dankeschön.



Foto: Frank Lehmann

3. Lauensteiner Schlossnacht

Eine lange Zeit der intensiven Vorbereitung für die Schlossnacht liegt hinter den Akteuren. Und nun ist sie bereits wieder Geschichte. Ein kurzes Resümee aus meiner Sicht dazu.

Die Sonne lachte, das Wetter spielte mit, es sollte auf keinen Fall eine so eisige Nacht wie im vergangenen Jahr werden.

Alle Akteure waren pünktlich zur Stelle, an der Spitze wie immer unsere Museumsleiterin Gabriele Gelbrich und ihre Mitarbeiterin Carola Kühnel, die alle Hände voll zu tun hatten und daher kaum Zeit, die vielen fleißigen Helfer einzeln zu begrüßen.

Am Schlosseingang wurden die rund 400 Gäste von der Lauensteiner Schützengesellschaft empfangen, dazu erklang eine historische Drehleier. Dann folgte Höhepunkt auf Höhepunkt, da

Nachrichten aus dem Stadtteil Lauenstein

wurde die Sonderausstellung „Schmuck für alle – Jugendstilschmuck aus Pforzheim in der Rekonstruktion“, zusammen mit Bürgermeister Thomas Kirsten, feierlich eröffnet. Da war das „Theater aus dem Hut“ welches gemeinsam mit vielen Kindern das Stück „Aus dem Leben des wilden Ritters Gecko zu Lauenstein“, erster Teil „Die Freundschaft“, aufführten. Weiter geht es im kommenden Jahr mit dem Zweiten von insgesamt vier Teilen. Da waren die Schausteller im Schlosshof etwa mit dem Kinderschminken, die „Töpferfrauen“ aus Lauenstein mit ihrer handgefertigten Ware, die Mitglieder der Vereine, die am Einlass, bei der Betreuung der vielen kleinen Feuerstellen oder der Versorgung der Gäste mitwirkten. Ein Lautenspieler begeisterte die Gäste in der Schlosskapelle mit Musik aus der Renaissance. Sehr viele Interessierte sind gekommen um einen Stummfilm aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts über Lauenstein, der von Dr. Christian Prater musikalisch am Flügel begleitet wurde, anzusehen – und sie wurden auf keinen Fall enttäuscht. Die Nachfrage war so groß, dass die beiden geplanten Vorführungen durch eine weitere ergänzt werden mussten.

Ständiger Gast auf Schloss Lauenstein ist der seit vielen Jahrhunderten im Schloss sein Unwesen treibende Raubritter Gecko. Dieser findet immer wieder mit seinen lauten Worten und Taten viel Anklang vor allem bei den kleinen Gästen. Die Ausstellungen konnten die Besucher mit der Kammerzofe Johanna und dem Gefängniswärter Bartholomäus besichtigen. Zum Abschluss fand eine wunderbare Feuershow mit einem anschließenden Feuerwerk statt. Im Weinkeller auf der Burg musizierte bis spät in die Nacht hinein eine kleine Gruppe und unterhielt die „Durchhalter“ unter den Gästen. Und auch das gehörte zur Schlossnacht - Aufräumungs- und Säuberungsarbeiten am darauffolgenden Morgen. Denn wenn um 10.00 Uhr die Tore von Schloss Lauenstein geöffnet werden, muss alles wieder so sein, als wenn nichts gewesen wäre, zumal dieser Tag der Internationale Museumstag war! Frau Gelbrich und Frau Kühnel, die beiden hauptamtlichen, aber auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Schloss haben wahrhaft Großartiges geleistet. Ihnen und den unzähligen fleißigen Helfern die dafür sorgten, dass die Schlossnacht zu solchem Erfolg wurde, ein ganz großes und sehr herzliches Dankeschön, natürlich damit verbunden die Bitte, unterstützt uns auch bei den weiteren Aktionen in Lauenstein!
Fotos: Kay G. Hardelt



Baderöffnung in Lauenstein

Unser herrliches, am Stadtrand von Lauenstein, gelegenes Stadtbad wird auch in dieser Saison seine Tore für die Besucher öffnen. Große Liegewiesen, frisches Gebirgswasser und viele Spielmöglichkeiten erwarten die großen und kleinen Besucher. Parkplätze am ehemaligen Rathaus und am Altenberger Weg stehen unseren Gästen kostenfrei zur Verfügung. Die Eröffnung der Badesaison ist für Sonnabend, den 18. Juni 2011 geplant. Unser Bad wird dann täglich, bei Badewetter, von **14.00 Uhr bis 20.00 Uhr** öffnen. Bei sehr schönem Badewetter an den Wochenenden versuchen wir, die Öffnungszeiten auf den Vormittag und die Mittagszeit zu erweitern. Informationen diesbezüglich und auch zur täglichen Badöffnung, entsprechend der aktuellen Wettersituation, können ab 18. Juni 2011 im Internet unter www.stadtbad-lauenstein.de abgerufen werden.

Die Eintrittspreise wurden wir folgt festgelegt:

	Tages- eintritt	10er Karte	Jahres- karte	ab 19.00 Uhr
Erwachsene	3,00 €	27,00 €	60,00 €	2,00 €
Kinder bis 3 Jahre	frei	frei	frei	frei
Kinder bis 18 Jahre	1,50 €	13,50 €	30,00 €	1,00 €
Familienkarte				
2 Erwachsene und 2 Kinder	7,00 €			
jedes weitere Kind	1,00 €			



Nachrichten aus dem Stadtteil Lauenstein

Ablagerungen von Unrat und Grünabfällen

Sehr geehrte Einwohner von Lauenstein, in letzter Zeit häuft es sich an bestimmten Stellen in unserem Stadtteil, dass Unrat und Grünabfälle einfach auf städtischen Grundstücken abgelagert werden. Ich mache hiermit zum wiederholten Mal darauf aufmerksam, jeder unserer Einwohner ist für seine Müllbeseitigung selbst verantwortlich. Die Müllentsorgung ist ausreichend geregelt.

Bei weiteren Zuwiderhandlungen werde ich mich nicht scheuen, Ordnungsmaßnahmen einzuleiten.

Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die Beseitigung von solchen Ablagerungen kostet die Stadt viel Geld und Kraft, es werden dadurch Steuermittel verschwendet, die wir sehr sinnvoll an anderen Stellen einsetzen könnten.

Bekanntmachung des Ortschaftsrates

Es besteht ab sofort wieder die Möglichkeit der Ablage von unbehandeltem Holz für das nächste Lagerfeuer an der Sternwarte Lauenstein.

Der Weg zur Sternwarte ist immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr offen, und somit der Zugang zum Ablagern von Holz für alle frei. Weiterhin besteht die Möglichkeit nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins Lauenstein e. V. einen gesonderten Termin telefonisch zu vereinbaren.

Telefon 03 50 54 - 2 50 64

Weiterhin benötigen wir für die Geländegestaltung Erdaushub.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, dem 15. Juni 2011 um 19.30 Uhr**, in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlichen Ortschaftsratssitzung Monat Mai
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen zum städtebaulichen Denkmalschutz
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
8. Informationen zu Terminen

*Siegfried Rinke,
Ortsvorsteher*



Erich Schubert legte 44.444 Kilometer Wanderstrecke zurück und durchwanderte 7 Paar Wanderschuhe

Der wanderfreudige, rüstige Rentner, Herr Erich Schubert (89 Jahre) aus dem Stadtteil Geising, legte zur Eröffnung des Kammweges am 14. Mai 2011, die letzten 21 Kilometer zurück, die ihm bis zum Erreichen seiner persönlich zurück gelegten Wanderstrecke, von insgesamt 44.444 Kilometer noch fehlten. Herr Schubert fing mit Eintritt des Rentenalters 1987 an, regelmäßig und dies ca. 3 Mal in der Woche, Wandertouren zu unternehmen. In dieser Zeit durchwanderte er 7 Paar Wanderschuhe und war oftmals allein unterwegs, aus welchem Grund ihm zum Geburtstag ein Handy für die Wanderungen geschenkt wurde, damit er sich notfalls Hilfe holen kann. Denn Herr Schubert legte seine

Touren nicht nur im Sommer, bei fast allem Wetter zurück, sondern auch im Winter lies er sich nicht von seinen Wanderungen abhalten. Später dann trafen sich der „Erzgebirgszweigverein Geising“ jeden ersten, zweiten und dritten Mittwoch im Monat zu zahlreichen Ausflügen, an dem er sich selbstverständlich auch beteiligt. Das Team des Tourist-Info-Büro Altenberg wünscht dem rüstigen Rentner und Wanderfreund weiterhin viel Gesundheit und Wanderfreude, so dass er den nächsten Abschnitt bis zu den 55.555 Kilometern noch voller Elan zurücklegen kann.

A. Pellmann

Amtliche Bekanntmachungen

Wichtige Termine

Stadtratsitzung, am 20. Juni, 18.30 Uhr im Rathaus Altenberg

Themen der Tagesordnung sind unter anderem:

- Beschlüsse zum Beitritt für den Antrag bei der UNESCO für den Welterbetitel „Montanregion Erzgebirge“
- Verlängerung der Verträge mit Frau Martin zur Bewirtschaftung des Kleinen Galgenteiches
- Informationen zur Breitbandversorgung in Altenberg, zu erhaltenen Fördermitteln und zur Beantragung von Zuschüssen
- Beratung und Beschlussfassung zur Eröffnungsbilanz für die Einführung der Doppik und
- Verlängerung des Vertrages zur Unterbringung von Fundtieren

Feuerwerk am Pfingstwochenende

Die Privilegierte Schützengesellschaft möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass in der Nacht vom **11. zum 12. Juni 2011, 00.00 Uhr** am Raupennesthang ein Feuerwerk anlässlich des 550-jährigen Bestehens der Gesellschaft stattfindet. Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, und hier ganz besonders die Anlieger, um Ihr wohlwollendes Verständnis. Herzlichen Dank!

Priv. Schützengesellschaft Altenberg

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer für die Kalenderjahre 2011 und 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Stadt Altenberg

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für die Jahre 2011 und 2012 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 in der zur Zeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer-Hebesätze betragen:

Hebesätze für	Grundsteuer A	Grundsteuer B
Stadt Altenberg	300 %	375 %
Stadt Geising	365 %	450 %

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren wird davon abgesehen, neue Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2011 zu versenden. Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung (2007) nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2011 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis 15,00 € werden am 15.08.2011 mit ihrem Jahresbetrag und Kleinbeträge von 15,01 € bis 30,00 € am 15.02.2010 und am 15.08.2011 zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28, Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer als Jahresbetrag am 01.07.2011 fällig.

Ändern sich die Bemessungsgrundlagen oder die Hebesätze im Laufe des Jahres 2011, werden den Steuerpflichtigen Änderungsbescheide zugestellt.

Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, entrichten die jeweils fälligen Beträge bitte bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten auf das Konto der Stadtverwaltung Altenberg, Kto.Nr. 3 010 000 021 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, BLZ 850 503 00.

Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren sowie die Zahlung

der Grundsteuer als Jahreszahler kann bei der Kämmerei, Abt. Steuern (für Altenberg Tel. 035056/33353 und für Geising Tel. 035056/38914) beantragt bzw. widerrufen werden.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2011 zugegangen wäre.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung beginnt, durch Widerspruch bei der Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei, Abt. Steuern, Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg angefochten werden.

Altenberg, 23.05.2011

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Weitere Mitteilungen zu den übrigen Abgabearten:

Bescheide für die Hundesteuer und für Antennengebühren werden 2011 ebenfalls nur an die Abgabepflichtigen geschickt, bei denen sich die Höhe des Betrages gegenüber 2010 geändert hat. In den übrigen Fällen gelten die Festsetzungen auf den Bescheiden 2007 solange, bis ein neuer Bescheid erstellt und zugeschickt wird.

Bescheide für Landpachten, für Mieten, für Erbbauzins und für die Pachten der Garagenstandorte werden nicht erstellt, da die Grundlage der Zahlung dieser Abgabearten, der unterzeichnete Vertrag mit der Stadt Altenberg ist. Aus diesen Verträgen sind die Beträge mit den Fälligkeiten ersichtlich.

Sollten Sie zu diesen Regelungen der Festsetzung von Steuern und Abgaben noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei, Abt. Steuern, Frau Tittel (Tel. 035056/33353) oder bei Fragen, die das ehemalige Gemeindegebiet der Stadt Geising betreffen, an Frau Tandler (Tel. 035056/38914).

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Gestaltungssatzung der Stadt Altenberg für den Ortsteil Kurort Oberbärenburg, bestehend aus Oberbärenburg und Waldbärenburg

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des § 89 Absatz 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 18.04.2011 folgende Satzung beschlossen:

Einleitung

Durch diese Satzung soll für Umbau- und Neubaumaßnahmen an Gebäuden bei Gestaltungsmaßnahmen, sowie bei der Anbringung der Werbeanlagen ein gestalterischer Rahmen vorgegeben werden.

Als Grundlage für alle einzelnen Vorschriften dieses Gestaltungsrahmens gilt, dass die bestehende Struktur der Gemeinde und die von ihr ausgehende Atmosphäre durch bauliche Aktivitäten nicht beeinträchtigt werden darf. Kubatur, Formgebung, Mate-

rial und Farbgebung sind so zu gestalten, dass sie sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen. Dabei muss das Interesse der Allgemeinheit einer attraktiven Gestaltung des Gemeindezentrums Vorrang vor privaten und kommerziellen Interesse haben.

Bei der Erneuerung bestehender Gebäuden soll versucht werden, Fehler, die bei früheren Umbaumaßnahmen gemacht worden sind, zu korrigieren.

Oberstes Gebot sollte die Bewahrung des bisherigen Ortsbildes mit seinen typischen Villen und Osterzgebirgshäusern sein.

Dies ist zum einen kulturhistorisch wertvoll, da eben bisher relativ unverfälscht & homogen erhalten; zum anderen ist dieses unverwechselbare Ortsbild ein wesentlicher touristischer Pluspunkt.

Des Weiteren sollte Wert auf eine möglichst

ein- bis max. zweigeschossiger Bauweise (Erd- und Obergeschoss) gelegt werden, die dem Orts- und Gebirgscharakter Rechnung trägt. „Burgen“, „Hochhäuser“ und „Wohnkomplexe“ würden zerstörerisch wirken.

I. Geltungsbereich

§ 1 Geltungsbereich

(1) Der Geltungsbereich dieser Gestaltungssatzung umfasst die Ortsteile Kurort Oberbärenburg und Kurort Waldbärenburg.

II. Gestaltungsgrundsätze

§ 2 Baukörper

(1) Baukörper aller Art sind, sofern sie renoviert, umgebaut oder in sonstiger

Amtliche Bekanntmachungen

Weise verändert bzw. neu errichtet sind in ihrer äußeren Form so zu gestalten, dass sie sich harmonisch in den gewachsenen Bestand und ihre Umgebung einfügen.

- (2) Die Gebäude müssen im Hinblick auf die Fassade und Dachform eines Einzelgebäudes ablesbar sein. Die vorhandenen Fassadenbreiten sind beizubehalten.
- (3) Werden mehrere Einzelgebäude zu einem Baukörper zusammengefasst, so ist die Fassade so zu gliedern, dass historische Hausbreiten ablesbar bleiben.
- (4) Soweit Gebäude mit Sockel ausgebildet sind, muss dieser Charakter beibehalten bleiben bzw. wiederhergestellt werden.

§ 3 Fassade

- (1) Fassaden sind als Lochfassaden mit überwiegendem Wandanteil auszubilden. Der Wandanteil einer Erdgeschosszone sollte mindestens 50 % der Gesamtfläche betragen. Die senkrechte Gliederung der einzelnen Geschosse ist gestalterisch aufeinander abzustimmen.
- (2) Wertvolle Bauteile, wie Wappen und Schlusssteine, Gewände, Konsolen und ähnliches, welche für das Ortsbild eigentümlich bzw. handwerklich wertvoll sind, müssen erhalten und bei Neubauten wieder verwendet werden.
- (3) Soweit Neubauten im bestehenden Gefüge der Gemeinde errichtet werden, ist auf eine maßstabsgerechte Fassadengliederung und Gestaltung zu achten. Die typischen Gestaltungsmerkmale (Fachwerk, verputzte Fassade, Holzverkleidung für Obergeschoss oder Giebel, hervorstehende Fensterbänke) der umgebenden Bebauung sind aufzugreifen.
- (4) Fassadenprofilierungen, wie Gesimse, Bänder, Fenster und Türeinfassungen sind zu erhalten bzw. im Falle eines Um- oder Neubaus wiederherzustellen.
- (5) Die Verwendung von Faserzementplatten ist nicht zulässig. Kunststoffplatten oder vergleichbare Materialien sind zulässig, wenn diesen eine Holzoptik gegeben ist. Außenwandverkleidungen sind als Holzverschalung zulässig. Holzverschalungen sind naturbelassen, in brauner Farbe oder in dunklen Erdtönen zu streichen.
- (6) Fassadenoberflächen sind als Kratz-, Glatt-, Zieh- oder Scheibenputz bis zu einer Korngröße von max. 8 mm auszuführen. Alle Gebäudeseiten eines Gebäudes sind mit der gleichen Farbe bzw. Farbkombination zu streichen. Fensterrahmen, Gesimse, Sockel soll-

ten farblich von dem Wandflächenanstrich abgesetzt werden. Grelle Farben sind zu vermeiden.

- (7) Bei der Farbgestaltung ist darauf zu achten, dass sich das Gebäude harmonisch in die bestehende Farbgebung der Nachbarbebauung einpasst.

§ 4 Dächer

- (1) Grundsätzlich sind Dächer als Satteldächer auszubilden. Krüppelwalmdächer können in Ausnahmefällen zugelassen werden, wenn eine entsprechende gestalterische Begründung (z. B. Ecksituation) vorliegt.
- (2) Die Dachneigung sollte an die Nachbarbebauung angeglichen werden. Sie muss mindestens 45 Grad betragen.
- (3) Dacheinschnitte sind nicht zulässig.
- (4) Die Dacheindeckung hat in der Farbe Anthrazit bis schwarz (Material: Naturschiefer, Kunstschiefer, Blechpfalzschaablonen, Betondachsteine) zu erfolgen.
- (5) In Problembereichen des Daches (winterliche Beanspruchung) ist im begrenzten, der eigentlichen Dacheindeckung untergeordneten Maße die Anwendung von Blech zulässig. Die Farbe des Bleches muss hierbei der Farbe des Hauptdaches entsprechen oder dieser weitestmöglich angepasst sein.

§ 5 Türen, Fenster, Sonnenschutzanlagen

- (1) In allen Geschossen ist nach beiden Seiten durchsichtiges Fensterglas vorgeschrieben. Das Verdecken, Zustreichen und Bekleben von Fensterflächen ist nicht zulässig es sei denn, dass andere rechtliche Bestimmungen entgegenstehen.
- (2) Zwischen Fensteröffnungen sind Mauerpfeiler mit einer Mindestbreite von der Hälfte des lichten Öffnungsmaßes auszubilden. Zwillingsfenster mit einer geringeren Fensterbreite, mindestens jedoch 14 cm, können zugelassen werden, wenn der Bestand oder unzureichende Belichtungsmöglichkeiten eine Abweichung zwingend erfordern.
- (3) Bestehende Fenster- und Türleibungen und -brüstungen aus Sand- oder Werksteinen sind zu erhalten.
- (4) Rollläden sind als aufgesetzte oder vorgehängte Kästen zulässig. Generell zulässig sind Klappläden.

§ 6 Sonstige Elemente im Bereich Fassade und Dach, Technische Anlagen

- (1) Anlagen zur Gewinnung von Solar- und Umweltenergie auf Dachflächen sind erwünscht. Sie müssen in jedem Einzel-

fall auf ihre städtebaulichen Auswirkungen hin überprüft werden. Die entsprechenden Anlagen sind als nicht störend in die Dachlandschaft zu integrieren. Sie dürfen dem Charakter des Gebäudes nicht entgegenstehen.

- (2) Dachrinnen und Fallrohre sind so zu führen, dass sie das Bild der Fassade nicht stören.

§ 7 Werbeanlagen, Automaten

- (1) Werbeanlagen, Schaukästen, Hinweisschilder und Beschriftungen sind so zu gestalten, dass sie sich hinsichtlich Platzierung, Größe, Farbgebung und Werkstoffwahl und der Gestaltung des Gebäudes und seiner Umgebung harmonisch einfügen und nicht störend oder aufdringlich wirken.
- (2) Für Werbeanlagen kann im Einzelfall zusätzlich ein schmiedeeiserner Ausleger zugelassen werden. Eine aus mehreren Teilen bestehende Werbeanlage muss einheitlich gestaltet sein. Werbeanlagen verschiedener Geschäftsbetriebe an einem Haus müssen im Material und Größe aufeinander abgestimmt sein.
- (3) Als Werbeträger zulässig sind:
 - Gemalte Schriftzüge auf Putz
 - Gemalte Schriftzüge auf Tafeln und Bildträgern aus Holz oder nichtglänzendem Material
 - Schriftzüge oder Zeichen auf Abstandshaltern vor der Wand
 - Stechschilder, Zunftzeichen usw., sofern sie Einzelanfertigungen für das betreffende Geschäft sind und auf den Ort der Leistung hinweisen. Für Schriftzüge dürfen lediglich beleuchtete bzw. hinterleuchtete Einzelbuchstaben verwendet werden. Die Größe der Schriftzüge und Zeichen ist auf die Proportionen der jeweiligen Fassaden abzustimmen.
- (4) Nichtzulässig sind:
 - Großflächenwerbung mit wechselndem bzw. bewegtem Licht
 - Lichtwerbung in grellen Farben
 - Werbeanlagen mit senkrecht untereinander gesetzten Schriftzeichen
 - Serienmäßig hergestellte Werbeanlagen für Firmen oder Markenwerbung, falls diese nicht der Umgebung eingepasst wird.
- (5) Automaten und Schaukästen dürfen nur in Gebäudenischen oder als Bestandteil von Schaufensteranlagen angebracht werden.

§ 8 Freiflächen, Mauern, Einfriedung, Treppen, Bepflanzung

- (1) Mauern sind aus ortsüblichem Gestein (z. B. nicht Sandstein) herzustellen. Ausnahmsweise sind zulässig Mauern aus Beton, wenn diese begrünt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

- (2) Zäune sind in der Regel in der Form eines Latten- oder Staketenzaunes mit bis zu 5 cm breiten Latten auszuführen. Einfriedungen können auch als Hecke aus einheimischen Gehölzern/Sträuchern hergestellt werden.
- (3) Vordächer an Gebäuden sind als Holzkonstruktion mit der auf dem Hauptdach verwendeten Dachdeckung auszuführen.
- (4) Die Bepflanzung von Dachgärten, Balkonen und Gärten ist erwünscht.

III. Verfahrensvorschrift

§ 9 Befreiungen, Ausnahmen Ausnahmen und Befreiungen regeln sich nach § 67 SächsBO.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen die in dieser Satzung festgelegten Bauvorschriften verstößt, handelt gemäß § 87 SächsBO ordnungswidrig.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - 1. entgegen § 3 Abs. 1 Fassaden nicht als Lochfassaden und den Wandteil einer Erdgeschosszone mit weniger als 50 % der Gesamtfläche ausbildet,
 - 2. entgegen § 3 Abs. 5 Faserzementplatten, Kunststoffplatten oder vergleichbare Materialien verwendet und ganze Fassaden zublendet,
 - 3. entgegen § 3 Abs. 6 Fassadenoberflächen nicht in Kratz-, Glatt-,

- Zieh- oder Scheibenputz ausgeführt und andere Farbtöne wählt, als zugelassen sind,
 - 4. entgegen § 4 Abs. 1 Dächer nicht als Satteldächer ausbildet,
 - 5. entgegen § 4 Abs. 2 die Dachneigung der Hauptgebäude unter 45 Grad wählt,
 - 6. entgegen § 4 Abs. 4 die Dacheindeckung nicht in der Farbe Anthrazit bis schwarz ausführt,
 - 7. entgegen § 8 Abs. 1 Mauern nicht aus örtlich gewonnenem Gestein herstellt und die ausnahmsweise zugelassenen Mauern aus Beton nicht begrünt,
- (3) Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 87 SächsBO mit einer Geldbuße bis zu 500.000 € geahndet werden.

§11 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Altenberg, den 19. April 2011


Kirsten Siegel
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. (4) Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (sächsGemO) vom 21.04.1993
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften

zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

- Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft zustande gekommen ist
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigungen oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
- Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
- Vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.


Kirsten
Bürgermeister

Kommunale Informationen

Abfallentsorgungstermine

■ Grünschnittsammlung

Ort/Stadt	.Wo?	.Datum	.Uhrzeit
Geising	Saisonparkplatz an der Altenberger Straße	18. Juni 2011	09:00 - 12:00 Uhr

■ Mobile Schadstoffsammlung

Ort/Stadt	.Wo?	.Datum	.Uhrzeit
Altenberg	Dresdner Straße, Parkplatz am Lift	20. Juni 2011	16:45 - 17:45 Uhr
Bärenfels	Steinweg, Parkplatz „Sachsenhof“	17. Juni 2011	09:45 - 10:15 Uhr
Bärenstein	Markt	20. Juni 2011	09:45 - 10:15 Uhr
Falkenhain	Falkenhainer Straße 50, Gemeindeamt	17. Juni 2011	12:00 - 12:30 Uhr
Kipsdorf	Altenberger Straße 34, Jugendclub	17. Juni 2011	09:00 - 09:30 Uhr
Oberbärenburg	Ahornallee, Parkplatz Ortseingang	17. Juni 2011	11:15 - 11:45 Uhr
Rehefeld	Talstraße 15, Wertstoffcontainerplatz	23. Juni 2011	10:00 - 10:30 Uhr
Schellerhau	Hauptstraße, Wertstoffcontainerplatz	17. Juni 2011	10:30 - 11:00 Uhr
Zinnwald	Im Kohlhau, Wertstoffcontainerplatz	20. Juni 2011	16:00 - 16:30 Uhr
Geising	Lange Straße, Gründelstadion, Parkplatz	20. Juni 2011	14:45 - 15:45 Uhr
Fürstenau	Dorfstraße 41, neben Feuerwehrgebäude	20. Juni 2011	14:00 - 14:30 Uhr
Fürstenwalde	Hauptstraße 61-63, Parkplatz	20. Juni 2011	12:00 - 12:15 Uhr
Gottgetreu/Müglitz	Gottgetreuer Weg 1 vor Bushaltestelle	20. Juni 2011	12:30 - 12:45 Uhr
Lauenstein	Markt, Parkplatz vor Rathaus	20. Juni 2011	10:30 - 11:00 Uhr
Liebenau	Alter Schulweg, Parkplatz gegenüber Kirche	20. Juni 2011	11:15 - 11:45 Uhr

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Stadt Kurort Altenberg

am 11. Juni zum 70. Geburtstag Herr Liebscher, Günter
 am 11. Juni zum 87. Geburtstag Frau Schädel, Ilse
 am 12. Juni zum 74. Geburtstag Herr Pellmann, Dieter
 am 14. Juni zum 79. Geburtstag Frau Hanke, Christa
 am 16. Juni zum 76. Geburtstag Frau Reppe, Rosemarie
 am 17. Juni zum 86. Geburtstag Herr Rochlitzer, Christian
 am 17. Juni zum 79. Geburtstag Herr Vogel, Friedmut
 am 19. Juni zum 78. Geburtstag Frau Forkel, Helga
 am 22. Juni zum 72. Geburtstag Frau Flehmig, Brigitte
 am 23. Juni zum 76. Geburtstag Herr Flehmig, Heinz
 am 24. Juni zum 75. Geburtstag Frau Klose, Edith
 am 25. Juni zum 72. Geburtstag Herr Griebach, Helfried
 am 25. Juni zum 76. Geburtstag Herr Mühle, Gerhard
 am 27. Juni zum 77. Geburtstag Herr Schulze, Eberhard
 am 28. Juni zum 84. Geburtstag Herr Maiwald, Kurt
 am 01. Juli zum 73. Geburtstag Frau Frankenberg, Brigitte
 am 03. Juli zum 75. Geburtstag Frau Hadlich, Sigrid
 am 03. Juli zum 74. Geburtstag Herr Roetsch, Peter
 am 04. Juli zum 71. Geburtstag Herr Kühne, Horst
 am 06. Juli zum 86. Geburtstag Frau Bruhn, Waltraud
 am 07. Juli zum 76. Geburtstag Frau Grumbt, Herta
 am 07. Juli zum 75. Geburtstag Frau Ulbig, Maria
 am 09. Juli zum 82. Geburtstag Herr Jungnickel, Dieter
 am 09. Juli zum 70. Geburtstag Herr Wenzel, Peter

■ Ortsteil Kurort Bärenfels

am 26. Juni zum 75. Geburtstag Herr Dr. Siegmund, Armin
 am 28. Juni zum 83. Geburtstag Frau Grunst, Gertraud
 am 10. Juli zum 72. Geburtstag Herr Dr. Möbius, Günther

■ Stadtteil Bärenstein

am 12. Juni zum 73. Geburtstag Frau Naumann, Renate
 am 13. Juni zum 75. Geburtstag Herr Lehnert, Karl
 am 15. Juni zum 89. Geburtstag Frau Bernhard, Anneliese
 am 27. Juni zum 82. Geburtstag Herr Niebisch, Hans
 am 30. Juni zum 76. Geburtstag Herr Bär, Karl-Heinz
 am 02. Juli zum 87. Geburtstag Frau Böhme, Maria
 am 03. Juli zum 79. Geburtstag Frau Gehnich, Annelies
 am 05. Juli zum 77. Geburtstag Herr Uhlig, Joachim

■ Stadtteil Geising

am 12. Juni zum 76. Geburtstag Frau Fraustadt, Brigitte
 am 12. Juni zum 86. Geburtstag Frau Irmischer, Christa
 am 12. Juni zum 76. Geburtstag Herr Rudolph, Siegmund
 am 15. Juni zum 90. Geburtstag Frau Köhler, Frieda
 am 15. Juni zum 79. Geburtstag Herr Zimmermann, Manfred
 am 16. Juni zum 70. Geburtstag Frau Heber, Bärbel
 am 17. Juni zum 86. Geburtstag Herr Knabe, Heinz
 am 22. Juni zum 81. Geburtstag Frau Stemme, Anneliese
 am 23. Juni zum 72. Geburtstag Frau Becker, Regine
 am 23. Juni zum 75. Geburtstag Herr Maschek, Franz
 am 27. Juni zum 76. Geburtstag Herr Grundig, Manfred
 am 28. Juni zum 79. Geburtstag Herr Seifert, Günter
 am 01. Juli zum 77. Geburtstag Herr Kaden, Manfred
 am 06. Juli zum 89. Geburtstag Herr Wawrzineck, Werner
 am 07. Juli zum 70. Geburtstag Herr Dietze, Günter
 am 07. Juli zum 82. Geburtstag Herr Pettermann, Johann
 am 07. Juli zum 83. Geburtstag Frau Straube, Ruth
 am 08. Juli zum 77. Geburtstag Herr Nestler, Hans
 am 09. Juli zum 82. Geburtstag Frau Nitschke, Irene
 am 10. Juli zum 73. Geburtstag Herr Schunke, Heinz

■ Stadtteil Lauenstein

am 11. Juni zum 79. Geburtstag Frau Kadner, Margit
 am 14. Juni zum 71. Geburtstag Frau Höppner, Barbara
 am 18. Juni zum 83. Geburtstag Herr Nestler, Armin
 am 21. Juni zum 86. Geburtstag Herr Mende, Helmut
 am 25. Juni zum 89. Geburtstag Herr Habrom, Richard
 am 25. Juni zum 80. Geburtstag Herr Weibel, Manfred
 am 28. Juni zum 72. Geburtstag Frau Jäpel, Hildegard
 am 28. Juni zum 74. Geburtstag Herr Pellmann, Rolf
 am 28. Juni zum 88. Geburtstag Uschner, Johanna
 am 06. Juli zum 84. Geburtstag Frau Dietrich, Elisabeth
 am 30. Juni zum 80. Geburtstag Frau Müller, Rosemarie

■ Ortsteil Falkenhain

am 14. Juni zum 78. Geburtstag Frau Kubatzsch, Rosalie
 am 20. Juni zum 84. Geburtstag Frau Schütze, Ruth
 am 22. Juni zum 78. Geburtstag Herr Börner, Siegfried
 am 03. Juli zum 91. Geburtstag Frau Fischer, Elfriede

■ Ortsteil Fürstenau

am 15. Juni zum 72. Geburtstag Frau Schäfer, Sieglinde
 am 18. Juni zum 80. Geburtstag Frau Eichler, Christa
 am 26. Juni zum 75. Geburtstag Frau Steller, Erna

■ Ortsteil Fürstenwalde

am 21. Juni zum 83. Geburtstag Herr Kühnel, Kurt
 am 25. Juni zum 87. Geburtstag Herr Bobe, Gerolf

■ Ortsteil Gottgetreu

am 08. Juli zum 76. Geburtstag Herr Kießlich, Gerhard
 am 08. Juli zum 76. Geburtstag Frau Weicht, Siegrid

■ Ortsteil Kipsdorf

am 23. Juni zum 77. Geburtstag Frau Siegel, Renate
 am 24. Juni zum 72. Geburtstag Frau Rothe, Monika
 am 26. Juni zum 74. Geburtstag Herr Dr. Walter, Walfried
 am 09. Juli zum 70. Geburtstag Herr Schmidt, Hans-Peter

■ Ortsteil Liebenau

am 11. Juni zum 72. Geburtstag Herr Fischer, Christian
 am 13. Juni zum 84. Geburtstag Frau Voigt, Wally
 am 18. Juni zum 76. Geburtstag Herr Petzold, Werner
 am 20. Juni zum 75. Geburtstag Herr Knauth, Günter
 am 20. Juni zum 72. Geburtstag Frau Knauth, Margot
 am 22. Juni zum 70. Geburtstag Frau Aulhorn, Sieglinde
 am 22. Juni zum 74. Geburtstag Frau Fricke, Lieselotte
 am 27. Juni zum 86. Geburtstag Frau Kühnel, Elfriede
 am 28. Juni zum 82. Geburtstag Frau Fraulob, Hella
 am 10. Juli zum 70. Geburtstag Herr Kühnel, Manfred

■ Ortsteil Löwenhain

am 12. Juni zum 85. Geburtstag Herr Friebel, Hartwin
 am 13. Juni zum 73. Geburtstag Frau Aehnelt, Elisabeth
 am 13. Juni zum 76. Geburtstag Frau Friebel, Hildegard
 am 13. Juni zum 81. Geburtstag Frau Schickel, Lieselotte
 am 26. Juni zum 74. Geburtstag Frau Stemme, Ruth

■ Ortsteil Oberbärenburg

am 12. Juni zum 85. Geburtstag Herr Friebel, Hartwin

■ Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

am 02. Juli zum 70. Geburtstag Frau Walter, Ursula

■ **Ortsteil Schellerhau**

am 23. Juni zum 78. Geburtstag Herr Friebel, Günter
 am 25. Juni zum 75. Geburtstag Herr Träubel, Harald
 am 27. Juni zum 76. Geburtstag Herr Meyer, Siegfried
 am 29. Juni zum 87. Geburtstag Frau Wagner, Anna
 am 30. Juni zum 79. Geburtstag Herr Kempe, Heimo
 am 30. Juni zum 75. Geburtstag Frau Liebscher, Margot
 am 09. Juli zum 73. Geburtstag Frau Jäger, Renate

■ **Seniorenheim Bärenstein**

am 12. Juni zum 84. Geburtstag Frau Kadner, Ruth
 am 12. Juni zum 80. Geburtstag Herr Poschitzke, Alfred
 am 13. Juni zum 85. Geburtstag Frau Täuber, Margarete
 am 25. Juni zum 92. Geburtstag Frau Schmidt, Irmgard
 am 04. Juli zum 90. Geburtstag Frau Böhme, Gertrud
 am 06. Juli zum 98. Geburtstag Frau Lehmann, Elsa

■ **Ortsteil Waldidylle**

am 29. Juni zum 82. Geburtstag Frau Paul, Edith

■ **Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld**

am 11. Juni zum 75. Geburtstag Frau Grundig, Monika
 am 16. Juni zum 81. Geburtstag Frau Liebscher, Hannchen
 am 17. Juni zum 92. Geburtstag Herr Schmid, Werner
 am 19. Juni zum 86. Geburtstag Frau Hering, Margarete
 am 19. Juni zum 77. Geburtstag Herr Probst, Gerhard
 am 30. Juni zum 73. Geburtstag Herr Arndt, Wolfgang
 am 01. Juli zum 72. Geburtstag Herr Hübner, Hans
 am 07. Juli zum 81. Geburtstag Herr Görl, Heinz
 am 08. Juli zum 72. Geburtstag Frau Steinz, Thea

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

- **Schröfel, Toni**, Stadt Kurort Altenberg am 14. April 2011
- **Baar, Lina**, Stadt Kurort Altenberg am 18. April 2011
- **Schilka, Lotta-Luise**, Stadt Kurort Altenberg am 18. April 2011
- **Täubrich, Leana**, OT Zinnwald-Georgenfeld am 19. April 2011
- **von Falkenburg, Richard**, Stadt Kurort Altenberg am 23. April 2011
- **Hammer, Annika**, Stadt Kurort Altenberg am 25. April 2011
- **Senftleben, Jannek Otto**, OT Rehefeld-Zaunhaus am 04. Mai 2011
- **Gerlach, Helene**, OT Liebenau am 06. Mai 2011



Geheiratet haben:

Kreßner, Jan und Karen, geb. Gerstenberg;

OT Schellerhau
 am 26. April 2011

Ehejubiläen feierten:

Goldene Hochzeit

Sigrid und Eberhard Schmieder
 am 20. Mai 2011
 Ortsteil Falkenhain

Goldene Hochzeit

Christa und Siegfried Friebel
 am 27. Mai 2011
 Stadt Kurort Altenberg

Gestorben sind

Richter, Annemarie, am 05. April 2011	Stadtteil Geising
Kühnel, Eberhard, am 13. April 2011	OT Kipsdorf
Sander, Getrud, am 20. April 2011	Seniorenheim Bärenstein
Lantzsch, Annelies, am 22. April 2011	Stadt Kurort Altenberg
Teubner, Inge, am 22. April 2011	Stadtteil Bärenstein
Köhler, Anni, am 24. April 2011	Stadtteil Geising
Berger, Edeltraud, am 27. April 2011	Stadt Kurort Altenberg
Streller, Erwin, am 29. April 2011	OT Fürstenau
Meyer, Albert, am 03. Mai 2011	Stadtteil Lauenstein
Petzold Erna, am 07. Mai 2011	Stadtteil Geising

Klaus Walter

(ehemals Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus)
 gestorben am 26. 04. 2011 im Alter von 67 Jahren

Wir bitten die Fehler aus der Ausgabe Mai 2011 zu entschuldigen.

Geburtstag

09. Juni zum 79. Geburtstag Herr Böhme, Woldemar

Geburten

am 23. März 2011

Richter, Saskia und Annika, Stadtteil Bärenstein



Aus dem Vereinsleben

Traditionen werden bewahrt und gelebt

Die Altenberger Schützengesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 550-jähriges Jubiläum und gleichzeitig auch den 10. Jahrestag ihrer Wiedegründung.

Aus diesem Anlass werden die Schützen zu Pfingsten wieder mit vielen Gästen ihr Schützenfest feiern.

Doch die geschichtliche Bedeutung der Schützen für unsere Stadt ist bedeutsam, schließlich ist die Gesellschaft gerade mal 10 Jahre jünger als Altenberg und hat eine ebenso wechselvolle Vergangenheit.

Die historischen Schätze des Schützenvereins werden seit dem 15. Mai im Bergbaumuseum Altenberg gezeigt. Die Mit-

glieder der Gesellschaft haben gemeinsam mit dem Team des Bergbaumuseums eine wirklich sehenswerte Ausstellung gestaltet. Zu sehen sind unter anderem Abschriften der Gründungsurkunden, die Originalfahne, die historische Schützenkette und viele weitere wertvolle Stücke aus dem Besitz des Vereins. Zur Eröffnung der Ausstellung konnten viele Besucher begrüßt werden, darunter auch Bürgermeister Thomas Kirsten, einige Stadträte und der Vereinsvorsitzende des Knappenvereins Michael Bodrich. Ihnen dankte Eckhard Sommerseh, Vorsteher der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V.

in seiner Eröffnungsansprache für ihr Interesse und übergab dann die Erklärung der Ausstellung und auch des zu sehenden historischen Films an Alfred Richter, den Chronisten des Vereins.

Die Altenberger Schützen würden sich freuen, wenn noch recht viele interessierte Gäste die Ausstellung besuchen und sich über die Geschichte der Schützengesellschaft und damit auch über die Geschichte der Stadt Altenberg informieren.

Nunmehr sehen die Schützenschwestern und Schützenbrüder natürlich voller Vorfreude ihrem Jubiläumsschützenfest am Pfingstwochenende entgegen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und das Programm bietet neben „altbewährtem“, wie Festumzug, Vogel- und Königsschießen sowie der Tanzabend mit der Express-Partyband, auch viele Überraschungen. Selbstverständlich ist dann zum Schützenfest auch die Festschrift zur 550-Jahrfeier sowie die eigens geprägte und limitierte Münze erhältlich.

Die Altenberger Schützen freuen sich auf viele Gäste und laden recht herzlich ein, beim Schützenfest 2011 dabei zu sein!

550 Jahre Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg

TRADITIONELLES & JUBEL-SCHÜTZENFEST



über Pfingsten in der Kur- und Sportstadt Altenberg

Samstag, den 11. Juni 2011

13.00 Uhr **Eröffnung des Jubel-Schützenfestes** mit Bieranstich und Platzkonzert am Bahnhof
14.00 Uhr **Großer Festumzug der Schützengesellschaft** mit befreundeten Schützen und Vereinen durch Altenberg

14.30 Uhr **Festakt zum 550-jährigen Bestehen der Priv. Schützengesellschaft zu Altenberg**

15.00 Uhr **Mannschaftspokalschießen** der Schützen und Vereine auf dem Festplatz - mit anschließender Siegerehrung

15.00 Uhr **Gemütlicher Kaffeenachmittag** mit großer Tombola und Unterhaltungsmusik

19.00 Uhr **Tanzabend** im Festzelt - mit erotischer Überraschung

Eintritt 2,00 EUR - mit Kurkarte 1,50 EUR

00.00 Uhr **Großes Feuerwerk**

zum 550-jährigen Jubiläum der Privilegierten Schützengesellschaft

Sonntag, den 12. Juni 2011

08.00 Uhr **Weckruf**

08.30 Uhr **Abholung des Schützenkönigs**

10.30 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** - Eintritt frei

13.00 Uhr **Vogelschießen für Jedermann**

und **Königsschießen Schützengesellschaft Altenberg**

(Ermittlung des Schützenkönigs)

und **Disko für Jung und Alt mit Kinderprogramm** mit „Wolf's-Disko“ - Eintritt frei

19.00 Uhr **Tanzabend** mit der „Express-Partyband“ Eintritt 4,00 EUR - mit Kurkarte 3,50 EUR

Montag, den 13. Juni 2011

09.00 Uhr **Totenehrung** auf dem Altenberger Friedhof

danach **Ausklang des Schützenfestes auf dem Geisingberg**

Mit
freundlicher
Unterstützung



An beiden Tagen nachmittags im Festzelt: Großes Kuchenbuffett + + +



Kinderfest in der Kindertagesstätte „Bussi Bär“ Altenberg

Am **24. Juni 2011**
ab **15.00 Uhr** findet
unser alljähriges
Kinderfest in der
Kindertagesstätte

„Bussi Bär“ in Altenberg statt.

Den Anfang wird das „Poldi-Puppentheater“ der Polizei machen. Die Kinder erwartet danach Spiel und Spaß. Ab 16.00 Uhr dürfen sich dann alle auf den Besuch der Feuerwehr, der Polizei und des Rettungsdienstes freuen. Dabei haben alle Kinder die Möglichkeit, die Geräte und Ausrüstungen der Einsatzwagen zu erproben.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Fördervereins.

**Der Erlös kommt der
Kindereinrichtung zu Gute!!!**

Die Mitglieder des Fördervereins

Wir laden herzlich ein - beim Schützenfest dabei zu sein!

Seniorenecke

Liebe Seniorinnen und Senioren Altenbergs,

am **Pfingstsamstag, dem 11. Juni 2011**, sind wir zum gemütlichen Kaffeetrinken anlässlich des Schützenfestes 2011 ins Festzelt am Liftparkplatz eingeladen. Es gibt hausgemachten Kuchen, Unterhaltungsmusik und viele schöne Preise bei der Tombola zu gewinnen. Treffen wir uns also alle um 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag!

B. Roetsch

Veranstaltungshinweis

Geisinger Vereins-Stadtfest vom 8. bis 10. Juli 2011

Die Vereine laden herzlich ein!
Bitte beachten Sie die Plakataushänge!

Aus dem Vereinsleben



Bist du kontaktfreudig, tanzt und bewegst dich gerne, hast Spaß am Fasching und wohnst in der Nähe von Geising? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen ab Faschingssaison 2011/2012 ein neues Gardemädl. Wenn du außerdem mindestens 16 Jahre alt bist, dann melde dich per Mail info@ski-eisfasching.de bei uns.

Wir freuen uns auf Dich!

Liebe Einwohner von Fürstenwalde und Umgebung,

in diesem Jahr würde eigentlich, wie aller zwei Jahre, wieder ein „Dorf- Heimatfest“ in Fürstenwalde stattfinden. Leider war es dem Festausschuß nicht möglich für dieses Jahr einen geeigneten Schausteller für das Fest zu finden. Wir sind bemüht, für das nächste Jahr wieder ein traditionelles „Dorf- und Heimatfest“ in Fürstenwalde zu organisieren. Wir hoffen auf Euer Verständnis und möchten Euch und viele Gäste gerne im nächsten Jahr zum Fest begrüßen.

Am 9. Juli 2011 findet allerdings nun schon zum 5. Mal das Mitternachtsfußballturnier in Fürstenwalde am Vereinshaus statt. Es geht um unseren 2. Wanderpokal, den im letzten Jahr eine Mannschaft aus Lauenstein gewann. Es werden voraussichtlich wieder 7 Mannschaften aus Fürstenwalde und der Umgebung teilnehmen. Anstoß ist gegen 18.00 Uhr.

*Es informierte der Fürstenwalde Heimatverein e.V.
Carsten Haney*

Sportticker

In der WM-Stadt Altenberg findet 2012 die 12. Weltmeisterschaft statt

Im Februar 2012 findet an der Rennschlitten- und Bobbahn bereits die 12. Weltmeisterschaft statt. Das ist eine Tatsache, die uns von anderen Mitbewerbern unterscheidet und die auch werbewirksam genutzt werden sollte. Die 12. Weltmeisterschaft 2012 – besser kann Werbung für die Weltmeisterschaften, für die Rennschlitten- und Bobbahn bzw. für unsere Stadt, unsere Ferienregion doch nicht gehen. Lässt man die Biathlonweltmeisterschaften 1967 mal außen vor, so ist es den Entscheidungsträgern der Stadt Altenberg gelungen, seit 1991 bis 2008 elf Weltmeisterschaften nach Altenberg zu holen – eine wegweisende Entscheidung für die Entwicklung unserer Stadt, ja mittlerweile für die ganze Region. Die Fernsehzeiten, die uns diese

sportlichen Höhepunkte im öffentlich-rechtlichen, wie auch im Privatfernsehen, gebracht haben sind unbezahlbar. Teilweise 90 Millionen Zuschauer im deutschsprachigen Raum haben die Bilder aus Altenberg gesehen und wir hätten den Sprung der Übernachtungszahlen auf über 400.000 pro Jahr niemals ohne die Sportveranstaltungen erreicht.

Damit erweist es sich im Nachhinein als richtige Entscheidung, dass sich Altenberg zur Rennschlitten- und Bobbahn bekannt hat und ebenso richtig und wichtig ist es, dass nunmehr der Landkreis die Sportanlage übernommen hat, da er für die noch anstehenden Investitionen an der Bahn wirtschaftlich stärker aufgestellt ist, als Altenberg.

■ **Für alle hier noch einmal die Chronik der Weltmeisterschaften:**

- 04. 02.–17. 02. 1991 Bobweltmeisterschaft
- 31. 01.–06. 02. 1994 Skeletonweltmeisterschaft
- 29. 01.–04. 02. 1996 Rennrodelweltmeisterschaft
- 07. 02.–16. 02. 1997 Bobweltmeisterschaft der Junioren
- 15. 02.–21. 02. 1999 Skeletonweltmeisterschaft
- 15. 02.–21. 02. 1999 Bobweltmeisterschaft der Junioren
- 29. 01.–30. 01. 2000 Rennrodelweltmeisterschaft der Junioren
- 02. 02.–13. 02. 2000 Bobweltmeisterschaft
- 01. 02.–05. 02. 2006 Rennrodelweltmeisterschaft der Junioren
- 05. 02.–11. 02. 2007 Bob- und Skeletonweltmeisterschaften der Junioren
- 11. 02.–24. 02. 2008 Bob- und Skeletonweltmeisterschaften

Thomas Kirsten, Bürgermeister



Sportticker

MAD EAST CHALLENGE 500 – 24. 06. bis 26. 06. 2011

Das wohl härteste Mountainbike-Etappenrennen Deutschlands macht seinem Ruf auch in diesem Jahr alle Ehre: Die MAD EAST CHALLENGE 500 führt 2011 über eine Gesamtdistanz von 190 Kilometern. An drei Wettkampftagen gilt es dabei über 5.000 Höhenmeter zu überwinden. Die achte Auflage des grenzüberschreitenden Mountainbike-Events wird vom 24. bis 26. Juni 2011 im Osterzgebirge ausgetragen.

Die MAD EAST CHALLENGE 500 wurde erstmals 2004 anlässlich der EU-Ost-Erweiterung ausgetragen. Vom anfangs eintägigen Mountainbike-Marathon wuchs die Veranstaltung in den darauf folgenden Jahren zu einem über deutsches und tschechisches Territorium führenden Etappenrennen mit umfangreichem Rahmenprogramm. Ob Marathonisti, Enduro-Biker, Tourenfahrer oder Nachwuchs-Hoffnung – die Veranstalter bieten ein rundes Programm und laden ausdrücklich Biker aller Alters- und Leistungsklassen ein, am Mad-East-Spektakel teilzunehmen.

Am Freitag startet der MAD EAST PROLOG In Geising am Eisstadion „Gründelstadion“ um 17.00 Uhr. Bei der „Mad Rockz“ werden anschließend ab 19.00 Uhr die Soundsysteme angeschmissen und ordentlich gefeiert.

Am Samstag ist 10.00 Uhr Start am Eisstadion für die längste Etappe sowie die Internationale Deutsche Enduro Meisterschaft. „Hart an der Grenze“ geht es für die Marathonisti von Geising zum Nußknackerfest mit Bergwertung am Schwartenberg/Seiffen nach Cesky Jiretín und zurück. Auf die Enduristen warten sechs Downhill-Passagen mit technischen Abfahrten und schwungvollen Kurven. Ab 15.00 Uhr ist für alle Strecken Zieleinlauf am Eisstadion. Bei der MAD EAST SONNTAG starten die Fahrer am Skihang in Altenberg um 10.00 Uhr. Als krönenden Abschluss geht es beim „Grand Prix d'Altenberg“ auf tschechischer Seite direkt in die „Grüne Hölle“. Für Einsteiger gibt es eine auf 40 Kilometer verkürzte und technisch entschärfte MAD EAST LIGHT, für Kinder eine weitere Ausgabe der beliebten Fahrradspartakiade Erzgebirge. Die Aller kleinsten können beim MAD LAUFRADRENNEN erste Rennluft schnuppern. Die Siegerehrung für die Kinder steigt um 13.00 Uhr und für die Etappenfahrer um 15.00 Uhr auf dem Liftparkplatz.

Herzlich willkommen sind alle Geisinger und Nichtgeisinger jeweils im Anschluss an die Siegerehrungen am Freitag und Samstag gegen 19.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit Tanz und Musik im Gründelstadion. Am Sonntag gibt es am Liftparkplatz in Altenberg ein Bierzelt von dem aus sich der Start und das Ziel der 3. Etappe, der Kinder Fahrradspartakiade sowie des Laufradrennens ab 11.00 Uhr verfolgen lassen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine fröhliche Stimmung in Altenberg.



■ Weitere Informationen:

www.madmission.de | www.facebook.com/madeast500
www.twitter.com/madeast500



■ Zeitplan

• Freitag, 24.06.2011 – Gründelstadion Geising

14.00–16.00 Anmeldung und Startnummernausgabe (nur Etappenrennen, 1. Etappe)
 17.00 Start 1. Etappe – Startgruppe 1
 17.15 Start 1. Etappe – Startgruppe 2
 17.30 Start 1. Etappe – Startgruppe 3
 18.30 Siegerehrung 1. Etappe, Überreichen der Leader-Trikots
 19.00 MAD ROCKZ PARTY

• Samstag, 25.06.2011 – Gründelstadion Geising

07.00–09.00 Anmeldung und Startnummernausgabe (2. und 3. Etappe)
 10.00 Start 2. Etappe
 Ab 15 Zieleinlauf
 18.00 Siegerehrung der 2. Etappe, Überreichen der Leader-Trikots
 19.00 MAD ROCKZ PARTY

• Sonntag, 26.06.2011 – Liftparkplatz Altenberg

07.00–10.00 Anmeldung und Startnummernausgabe (3. Etappe, MAD EAST LIGHT, Fahrrad-Spartakiade-Erzgebirge, Laufradrennen)
 10.00 Start 3. Etappe und Mad East Light
 11.00 Start Fahrrad-Spartakiade: AK 1, AK 2
 11.30 Start Fahrrad-Spartakiade: AK 3
 12.00 Start Fahrrad-Spartakiade: AK 4, AK 5
 Ab 13 Zieleinlauf sowie Siegerehrung Fahrrad-Spartakiade-Erzgebirge und Laufradrennen
 15.00 Siegerehrung 3. Etappe und Gesamtwertung

D. Walther

Rettungsschwimmer/in ab sofort für das Bad Lauenstein gesucht

Wir suchen für das „Stadtbad Lauenstein“ ab sofort einen ausgebildeten **Rettungsschwimmer / Schwimmerin**. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Tourist-Info-Büro Altenberg, unter der Telefonnummer: 035056/ 23993.

Sportticker



„Beton on fire“ wurde 2009 erstmals als Inline-Downhill in der Bobbahn Altenberg ausgetragen. Im Kampf um die schnellste Zeit ging es mit Tempo 90 auf Inline-Skates die 1.413m lange Betonröhre hinunter.

In der zweiten Auflage von „Beton on Fire 2010“ kam eine weitere Wettkampfdisziplin als Weltpremiere hinzu: Longboard-Downhill! Die Athleten traten ebenfalls im Kampf um die schnellste Zeit auf ihren Skateboards stehend in der Bobbahn an.

Auch 2011 wollen die internationalen Athleten auf ihren Skateboards und Inlineskates die Bobbahn in Altenberg wieder zum brennen bringen.

Aus Ländern wie Canada, Frankeich, Italien, Spanien, Südafrika, Tschechien, Rumänien, Slowenien und der Schweiz kommen sie um den ganz besonderen „Kick“ in der 1.413 m langen Betonröhre zu finden.

Seien Sie auch 2011 wieder Teil dieses einzigartigen Events!

P. Auerswald



BOBBAHN ALTENBERG

08.-09. JULI 10:30 — 18:00 Uhr

Fr 08.07.2011
von 10:30-18:00 Uhr

Trainingsläufe & Qualifikationsläufe
"Buggy Rollin" Skaterstar Jean-Yves Blondeau mit Action auf und neben der Strecke

Sa 09.07.2011
von 10:30-18:00 Uhr

Finalläufe
Buntes Rahmenprogramm mit Freestyleslalom und Action auf der gesamten Strecke

Fr: 4 Eur | Sa: 6 Eur | 2-Tages-Ticket 8 Eur | Schüler & Studenten 1/2 Preis | Ermäßigung mit SZ-Card



Dies & Das

Ein schöner Wandertag nach Altenberg

An einem wunderschönen Frühlingstag im April führten die 1.Klassen der Grundschule Lauenstein ihren 2. Wandertag durch. Das Wanderziel hieß Altenberg, verbunden mit einem Besuch in der Altenberger Bücherei im Rathaus.

Gut gelaunt kamen wir in der Bücherei an und Frau Nitzsche stellte uns das Buch „Der kleine Herr Hummel“ vor. Sie las uns die Geschichte über eine wunderbare Freundschaft vor und wir lernten den brummigen Herrn Hummel sowie Fleckchen und Bruno kennen.



Glück hatten wir auch, dass uns der Leselöwe besuchte und wir begrüßten ihn stürmisch.

Die Zeit in der Bücherei verging rasend schnell, denn Frau Nitzsche führte mit uns noch ein Quiz durch, Frau Schreiter marmorierte mit uns Ostereier und wir bekamen die Gelegenheit einige Spiele auszuprobieren und in der Bücherei zu stöbern.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Nitzsche und Frau Schreiter bedanken, die uns einen unvergesslichen Vormittag in der Bücherei gestalteten.

Bevor es wieder zurück ging, tobten wir uns noch eine wenig auf dem Spielplatz an der Sommerrodelbahn aus.

Klasse 1a und 1b
mit Frau Holstein und Frau Grieser

Dies & Das

Der Protest geht weiter

„Lassen wir es zu, dass mit zweifelhafter Baugenehmigung auf tschechischer Seite 121 Meter hohe Windräder in den Himmel wachsen, die eine Verletzung des Natura 2000 Gebietes darstellen und die auf das Empfindlichste unser Landschaftsbild zerstören? Wir fürchten, dass diese beiden Windkraftanlagen nur die Vorhut sind. Hier wird getestet, wie die strengen EU Vorschriften ausgehebelt werden können.“ Diese Fragen bewegen die Bürgerinitiative Gegenwind Altenberg-Geising.

Dass die Stadt Krupka mit den Windkraftanlagen kein Problem hat und sie durchwinkte, dass wird einem klar, wenn man das hübsche Städtchen einmal besucht, welches sich an den Südhang anschmiegt. Vom schönsten Fleck aus, der Krupkaer Burg blickt der Besucher verzückt auf den Mückenberg mit seinem Berghotel. Kein Windradflügel trübt die Idylle. Ganz anders zeigt sich dieses Bild von sächsischer Seite, wenn der Urlauber auf den Geisingberg wandert, um die Erzgebirgslandschaft zu genießen.

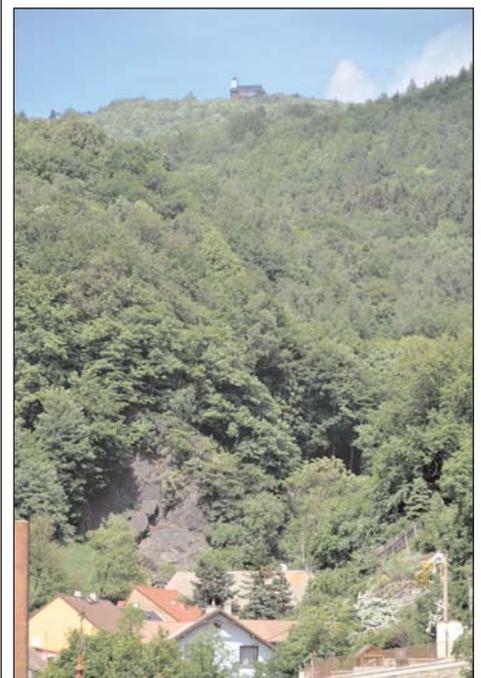
Die Bürgerinitiative Gegenwind Altenberg-Geising hat auf Bundes- und Landesebene Gespräche geführt, beteiligte sich an dem Protestmarsch in Moldava am 15. 05. 2011 und wird im Kreisamt Usti nad Labem, Abteilung Umweltamt vorsprechen. Mittlerweile liegen dem Tschechischen Umweltministerium 1661 Protestpostkarten vor, mit denen sich die Bürger aus Altenberg und Umgebung und auch der Tschechischen Republik für den Rückbau der beiden Windkraftanlagen und gegen den weiteren Ausbau wenden.



Blick von den Geisingbergwiesen Richtung Fürstenauer Höhe, Mai 2011



Jochen Löbel, Frank Legel, Alita Büttner, Andreas Büttner, Heike Riedel nehmen an der Protestveranstaltung in Moldava teil.



Blick von Horni Krupka auf das Mückenturmchen, Mai 2011

Anzeigen

Wir suchen für unser Objekt in
Altenberg zuverl. Reinigungskraft mit
FS (Bed.). Arbeitszeit 4-5 Std. täglich.
Tel.: 03 51 / 4 13 90 59

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Kirchennachrichten

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg / Zinnwald-Georgenfeld und Schellerhau informiert

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

12. Juni – Pfingstsonntag

09.00 Uhr Geising, Johnsbach, Liebenau, Schellerhau
 10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenau, Lauenstein, Oberbärenburg

13. Juni – Pfingstmontag

10.30 Uhr regionaler Freiluftgottesdienst auf dem Geisingberg
 (Info s. unten)

19. Juni – Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde
 10.30 Uhr Geising, Lauenstein, Zinnwald

24. Juni – Johannistag

17.00 Uhr Bärenstein
 17.30 Uhr Johnsbach
 18.00 Uhr Fürstenau
 19.00 Uhr Fürstenwalde, Liebenau
 20.00 Uhr Geising

26. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Johnsbach
 09.30 Uhr Jubelkonfirmation in Schellerhau
 10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zum Heidefest
 in Fürstenau, Kipsdorf
 10.30 Uhr Bärenstein

3. Juli – 2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Liebenau
 10.30 Uhr Geising, Oberbärenburg

(*) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

**Regionaler Freiluftgottesdienst auf dem Geisingberg
Pfingstmontag, 10.30 Uhr**

Der traditionelle Gottesdienst auf dem Geisingberg am Pfingstmontag steht dieses Jahr unter dem Thema „Ich habe dich bei

deinem Namen gerufen...“. Lassen auch Sie sich rufen und herzlich einladen, diesen besonderen Gottesdienst mit den Kirchgemeinden rund um den Geisingberg zu feiern.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche Altenberg statt. (Infos: Pfarramt Altenberg, 035056-32388)

Frauendienst-Ausfahrt nach Bautzen**Dienstag, 28. Juni**

Die Frauendienste des Schwesternkirchverbundes Geising laden alle Interessierten herzlich ein.

Wir werden in Bautzen zunächst eine Führung durch die Altstadt und den Dom erleben. Nach dem Mittagessen besuchen wir die Gedenkstätte Bautzen im ehemaligen Stasi-Gefängnis, wo wir ebenfalls eine kurze Führung bekommen. Zum Kaffeetrinken fahren wir in die Orgelbau-Firma Eule (die die Liebenauer Orgel gebaut und die Geisinger restauriert hat), wo wir die Gelegenheit bekommen, die Werkstatt zu besichtigen. Bei schönem Wetter werden wir auf der Rückfahrt noch bei dem kleinen Umgebendehaus-Park in Cunewalde Halt machen.

Abfahrt: 8.00 Uhr – ab Kirche Geising, anschl. Lauenstein und Liebenau

Gesamtkosten pro Person: 44,- Euro

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010) Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388 pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856), Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) – Pfarrer Thomas Günther (035053-30328) Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461

Öffentliche Bekanntmachung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau vom 22.07.2010

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 a) und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 hat der Kirchenvorstand für die kirchlichen Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau am 22.07.2010 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

**Friedhofsgebührenordnung
§ 1 Gebührenpflicht**

- 1) Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere

Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

- 2) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
 3) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, so sind die der Friedhofsverwaltung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren ist der Nut-

zungsberechtigte oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personenmehrheit Gebührenschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§ 3**Fälligkeit und Einziehung der Gebühren**

- 1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.
 2) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der

Kirchennachrichten

Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.

- 3) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- 4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 Zusätzliche Kosten

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die Kosten für eine notwendig gewordene Ermittlung seiner Wohnanschrift sowie die Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu erstatten.

§ 5

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6 Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Sarg- und Urnenbestattung (Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres, Ruhezeit 10 Jahre) 215,00 €
 - 1.2 für Sarg- und Urnenbestattung (Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres, Ruhezeit 20 Jahre) 430,00 €
2. Wahlgrabstätten
 - 2.1 Wahlgrabstätte für Sargbestattung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) 500,00 €
 - 2.2 Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) 500,00 €
 - 2.3 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Sargbestattung je Grablager und Jahr 25,00 €
 - 2.4 Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Urnenbeisetzung je Grablager und Jahr 25,00 €

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 16,50 € je Grablager und Jahr erhoben. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die

Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus erhoben. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 322,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre) 427,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 222,00 €

2. Besondere Gebühren

- 2.1 Benutzung der Friedhofshalle Schellerhau 30,00 €
- 2.2 Benutzung der Friedhofshalle Oberbärenburg 10,00 €

IV. Gebühren für Umbettungen

Bei Umbettungen wird gemäß § 7 verfahren.

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt 20,00 €

VI. Gebühr für die Zulassung eines Gewerbetreibenden

Die Zulassungsgebühr einschließlich der Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 20,00 €

VII. Sonstige Gebühren

1. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung 3,00 €
2. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 5,00 €
3. Umschreibung von Nutzungsrechten 5,00 €
4. Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten 5,00 €
5. Mahngebühr 5,00 €

§ 7 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 8 Öffentliche Bekanntmachungen

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- 2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Altenberger Boten.
- 3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Ev.-Luth. Pfarramt in Schellerhau und in Altenberg.
- 4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekannt gemacht werden.

§ 9 In-Kraft-Treten

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
- 2) Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 10.01.1996 mit allen Nachträgen außer Kraft.

Schellerhau, den 19.08.2010

Der Ev.-Luth. Kirchenvorstand

Sabine Hacker, Pfarrerin

(stellv. Vorsitzende)

Eckhard Heinze

(Siegel) (Mitglied)

Bestätigungsvermerk des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Dresden

Vorstehende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau vom 22.07.2010 wird *bestätigt*.

Dresden, am 10. Mai 2011

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

am Rhein

(Leiter des Regionalkirchenamtes)

Anzeigentelefon:
(03722) 50 50 90

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Kirchennachrichten

1. Nachtrag vom 22.07.2010 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau vom 01.09.2007

Der Kirchenvorstand Schellerhau hat die nachstehende Änderung und Ergänzung der Friedhofsordnung vom 01.09.2007 beschlossen und erlässt hierzu folgenden Nachtrag.

I.

Die §§ 14, 18 Absatz 2 und 22 werden wie folgt neu gefasst:

**§ 14
Ruhefristen**

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

**§ 18
Umbettungen**

(2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettungen von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofs sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amtswegen.

§ 22

Grabpflegevereinbarungen

Der Friedhofsträger kann gegen Entgelt Grabpflegeverpflichtungen auf der Grundlage eines Grabpflegevertrages übernehmen.

II.

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Schellerhau, am 14. April 2011

Ev.-Luth. Kirchenvorstand

*Jörg Schubert
(Vorsitzender) (Siegel)*

*Sonja Scharfe
(Mitglied)*

*Bestätigungsvermerk
des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Dresden*

Vorstehender 1. Nachtrag vom 22.07.2010 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau vom 01.09.2007 wird **bestätigt**.

Dresden, am 10. Mai 2011

*Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden
am Rhein (Leiter des Regionalkirchenamte)*

Eucharistiefeier – Katholischer Gottesdienst in der Pfarrei Heidenau-Zinnwald

In Glashütte und Zinnwald sind folgende Termine im Juni 2011:

Datum	Ort	Zeit	Tag	
02.06.	Zinnwald	09.45 Uhr	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
04.06.	Zinnwald	17.30 Uhr	Samstag	Vorabendmesse
05.06.	Glashütte	09.45 Uhr	Sonntag	Kindermesse
11.06.				keine Vorabendmessen
12.06.	Glashütte	09.45 Uhr	Pfingstsonntag	
	Zinnwald	09.45 Uhr	Pfingstsonntag	
	Heidenau	10.00 Uhr	Pfingstsonntag	
13.06.	Dresden	10.00 Uhr	Pfingstmontag	Seligsprechung von Alois Andritzki
	Glashütte			keine Eucharistiefeier
	Zinnwald			keine Eucharistiefeier
18.06.	Zinnwald	17.30 Uhr	Samstag	Vorabendmesse
19.06.	Glashütte	09.45 Uhr	Sonntag	
23.06.	Zinnwald	09.45 Uhr	Donnerstag	Fronleichnam
25.6.	Glashütte	17.30 Uhr	Samstag	Vorabendmesse
26.6.	Dippoldiswalde	10.00 Uhr	Sonntag	gemeinsame Eucharistiefeier der Gemeinden Dippoldiswalde und Heidenau-Zinnwald

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

• Katholische Pfarrei St. Georg Heidenau – Zinnwald

Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau | Pfarrer Peter Opitz, Tel.: 03529/515513

Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16.00–18.00 Uhr | E-Mail: st.georg@canaletto.net | www.georgs-kirche.de

• Römisch-Katholisches Pfarramt Glashütte

Dittersdorfer Weg 1A | D-01768 Glashütte/Sachsen | Gemeindefereferentin Frau Beate Thielemann, Tel.: 035053/48202

Sprechzeiten im Pfarrhaus Glashütte jeden Donnerstag 17.00 –19.00 Uhr

• Römisch-Katholisches Pfarramt Geising

Enge Gasse 12 | 01778 Geising | Pfarrer i. R. Christoph Birkner | Tel.: 035056 / 35401

Veranstaltungstipps

20 Jahre Heide- und Kinderfest Fürstenau

Freitag !!! Eintritt Frei !!!

Freitag, der 24. Juni 2011

17.00 Uhr	Bierzelteröffnung mit Freibier vom Anstich
17.30 Uhr	Radrennen für Jung und Alt
20.00 Uhr	Platzkonzert der Schalmekappelle Bad Gottleuba
21.30 Uhr	Fackel- und Lampionumzug zum Höhenfeuer
22.00 Uhr	Disco für Jung und Alt mit „Exotica“
23.00 Uhr	Höhenfeuerwerk

Sonnabend, der 25. Juni 2011

13.30 Uhr	Fußballturnier der Männer um den Heidefestpokal
14.30 Uhr	Puppentheater „Kaspergeschichten“
15.30 Uhr	Kinderradrennen und Bastelstraße
17.30 Uhr	Heuballenrudelrollen
19.30 Uhr	Einlass zur Sommernachtsparty

20.30 Uhr Große Sommernachtsparty
mit Live-Music von
DE ERBSCHLEICHER
mit den Luchauer „Lustigen Mädchen“ sowie
EROTISCHES MIT MISS CHANTAL

Sonntag, der 26. Juni 2011

10.00 Uhr	Heidefestgottesdienst im Festzelt
11.00 Uhr	Essen aus der Gulaschkanone
12.00 Uhr	4. Fürstenauer Trödelmarkt
13.00 Uhr	Blasmusik mit den „Grenzlandmusikanten“
14.00 Uhr	Spielmobil mit Kinderschminken u.v.mehr
14.30 Uhr	Seniorenkaffeetisch zur Blasmusik
15.00 Uhr	Ausstellung von Modellflugzeugen
17.30 Uhr	Heidefestausklang mit „Moser's Disko“
19.00 Uhr	Preisvergabe der Heidefesttombola

- ◆ außerdem am Sonnabend und Sonntag ◆
- ◆ Kübelspritzen mit unserer Feuerwehr ◆ Kremsfahrten ◆
- ◆ Waffelbäckerei ◆ Eis vom Konditormeister ◆
- ◆ Hüpfburg ◆ Langosch ◆ Heidefesttombola ◆

Gute Laune und die Festplakette berechnen sich zum Festzelt und dem Gelände des FSV „Grüne Heide“. Am Sonnabend zur Sommernachtsparty ist extra Eintritt zu zahlen. Eintritt ein. Der Festauschluss, die Vereine und der Orchesterausschluss. Preisveränderungen vorbehalten!

Besuchen Sie bitte auch unsere Website: www.heidefest-fuerstenau.de

Anzeigen

Auto-Service Kühnel

Dresdner Straße 41
01768 Glashütte

Telefon (035053) 48 66 2
Telefax (035053) 42 46 4

kuehnel@autoservice-kuehnel.de
www.autoservice-kuehnel.de

Dankeschön!

Am 2. April feierten wir unser 20-jähriges Firmenjubiläum.

Dies ist für uns ein Anlass, uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Mitarbeitern und unserer Familie für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen und uns alles Gute und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

**HEIZUNG • SANITÄR • KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK • WÄRMEPUMPEN**

Am Bauzentrum 6 · 01744 Dippoldiswalde
© 0 35 04/61 06 99 · Fax 61 16 08
© 0172/3 43 12 22
info@heizung-busch.de · www.heizung-busch.de

BU SCH

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um neue und energieeffiziente sinnvolle Heizsysteme oder Ihre Badgestaltung und deren Ausführung geht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Installateur- & Heizungsbaumeister



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Pfingsten
im
WILDPARK GEISING
am
12. Juni und 13. Juni 2011
ab 10:00 Uhr
mit Hüpfburg und
ab 11.00 Uhr Ponyreiten
Sonntag, den 12.06.11
von 13.30 – 16.30 Uhr spielt die Blasmusik
„Dobravanka“
Montag, den 13.06.11
von 13.30 – 16.30 Uhr spielen die
„Orbita Formation Liebenau“
An beiden Tagen ab 10.00 Uhr buntes Marktreiben.
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!!!!



Sonnenwendfeuer
25. Juni
Ab 18.00 Uhr laden wir alle Einwohner und Gäste zum
Sonnenwendfeuer
in den Park
- hinter dem Vereinshaus
ins Festzelt – ein!
Für Speis' und Trank
ist bestens gesorgt!
Für alle Kinder
gibt's Sport & Spiel!
... mit
der Bergdiskothek
KUR- UND SPORTSTADT
Altenberg
erleben
Zinnwald-Georgenfelder Tourismusverein e. V.
Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld

Veranstaltungstipps

Festival im Bergwerk

Im Jubiläumsjahrgang des „Festival Mitte Europa“ freuen wir uns am Sonntag, den 26. Juni 2011 auf den nächsten musikalischen Höhepunkt in den Tiefen des Zinnwalder Bergwerkes.

Das 20. Festival präsentiert den jungen Schlagzeuger Alexej Gerassimez, Preisträger des „Tromp International Percussion Competition Eindhoven 2010“, des „Deutschen Musikwettbewerbs 2010“ sowie des „European Union Competition of Youth for Marimba 2010“.

In der ungewöhnlichen Kulisse der riesigen Reichtroster Weitung im Besucherbergwerk Zinnwald werden wir im Preisträgerkonzert des jungen Künstlers Werke von Iannis Xenakis, John Psathas, Javier Alvarez und eigene Kompositionen von Alexej Gerassimez auf verschiedenen Schlaginstrumenten hören.

Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr mit der Einfahrt in den Tiefen-Bünau-Stollen. Bis zum „Konzertsaal“ in der Reichtroster Weitung muss ein untertägiger Fußmarsch von ca. 800 m zurückgelegt werden. Konzertbeginn unter Tage ist um 17.00 Uhr.

Wir bitten unsere Konzertbesucher daran zu denken, dass das Konzert in einem ehemaligen Bergwerk stattfindet. Die Temperatur unter Tage beträgt nur ca. 8°C. Wir empfehlen festes Schuhwerk und warme Bekleidung. Zudem kann es auf einigen Plätzen zu Sichtbehinderungen durch die Gesteinspfeiler kommen, die zur sicheren Abstützung des riesigen Hohlraumes unverzichtbar sind.

Eintrittskarten zum Preis von 15,- € sind im Vorverkauf im Besucherbergwerk Zinnwald und im Tourist-Info-Büro Altenberg erhältlich. Durch die begrenzte Platzkapazität im Bergwerk empfehlen wir, den Kartenvorverkauf zu nutzen. Karten können auch über das Festivalbüro in Pirna unter Tel. 03501 - 58530 oder Fax 03501 - 585323 bestellt werden. Ermäßigte Karten zum Preis von 10,- € für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren gibt es nur über die Direktbestellung im Festivalbüro oder als Restkarten an der Abendkasse.

Weitere Informationen können im Internet abgerufen werden unter der Adresse www.festival-mitte-europa.com.

Die Konzertreihe „Festival Mitte Europa“ findet nunmehr zum 20. Mal im Grenzgebiet Sachsen-Bayern-Böhmen statt und hat Veranstaltungsorte in Oberfranken und der Oberpfalz, in Westböhmen, dem Vogtland, dem gesamten Erzgebirgsraum bis hin zur Sächsischen Schweiz. Broschüren mit der Gesamtübersicht über alle Konzerte liegen im Bergbaumuseum Altenberg, Besucherbergwerk Zinnwald und im Tourist-Info-Büro Altenberg zur Mitnahme aus.

Christoph Schröder
Museumsleiter



Veranstaltungstipps



Tag des Bergmanns 2011
Sonnabend, 02. Juli
Bergbaumuseum Altenberg

- 13:00 Uhr Festbeginn bei Grillfleisch und Bergbier
- 14:30 Uhr Bergparade durch Altenberg mit der Saigerhüttenkapelle Olbernhau
Marschroute: Bahnhof Altenberg - Dippoldiswalder Straße - Rathausstr. - Römerstraße - Geisinger Straße - Bergbaumuseum
- 15:00 Uhr Musik zum Bergbier
Bergmännisches Platzkonzert mit der Saigerhüttenkapelle Olbernhau
- 17:00 Uhr Musik und Spaß aus dem Erzgebirge mit der Kultband „De Erbschleicher“
- 20:30 Uhr Festausklang



Die gastronomische Versorgung übernehmen:
„Altenberger Truck“
der Firma K&K Hinze Schmiedeberg
mit Getränken und Leckerem vom Grill
Café Sartor Altenberg/Bärenfels
mit Eis, Kaffee und Kuchen

Achtung Sommerpreise
Heizprofi Union

gekippert
ab 6,95 €/Ztr.

Bündelbrikett 25 kg ab Lager 5,75 €
Steinkohle, Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b
09627 Oberbobritzsch
Telefon 037325/9 26 36
Freiberg, 03731/24305





BÄRENSTEINER VEREINSFEST

TURNPLATZ
1.-3.7.
2011

Freitag, 1.7.

- 19 Uhr Bieranstich
- 20 Uhr Kinderfilm
- 22 Uhr Erwachsenenfilm

Sonnabend, 2.7.

20 Uhr Sportlerfasching mit der Oldiedisko „Beatbox“ mit Programm, Tombola, und Kostümpremierung
Einlass 19 Uhr, Eintritt 9,- EUR
Achtung: Kostümpflicht!!!

- Kartenvorbestellungen bis zum 24.6.2011: telefonisch wochentäglich ab 19.00 Uhr unter 03 50 54/2 53 52
- Kartenvorverkauf ab 25.6.2011 bei Elke Adamski, Schlossstraße 23
- Restkarten an der Abendkasse

Sonntag, 3.7.

- 11 Uhr „Bärensteiner Trödelmeile“ zum Mitmachen
- 14 Uhr Unsere Kinder unterhalten unsere Gäste anschließend Kaffee & Kuchen

Kostenloser Shuttlebus für unsere Senioren (Route: Liebenauer Weg, Bahnhofssiedlung, Dorf)

Organisiert vom TSV Bärenstein unter der Mithilfe von: Fremdenverkehrsverein, Freiwillige Feuerwehr, Schützenverein, Kleingartensparte „Müglitztal“, Kindergarten, Stadt Altenberg




www.tsv-baerenstein.de

Anzeigen



Kleber-Heisserer Bau GmbH



- Tiefbau
- Kanalisation
- Kläranlagen
- Verbauarbeiten

- Ingenieurbau
- Brücken
- Stützwände
- Trinkwasserbehälter

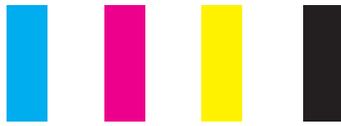
- Hochbau
- Industriebau
- Hallen
- Landwirtschaftsbau

20 Jahre

Gewerbering 9
01744 Dippoldiswalde
e-mail: info@kleber-heisserer.de

Telefon (0 35 04) 64 61-0
Telefax (0 35 04) 64 61-40

Internet: www.kleber-heisserer.de





Verlag & Druck KG



Ihre Anzeigenberaterin
Gabriele Lischke

☎ [0178] 888 50 44



Anzeigen

20 Jahre Friseursalon "ANNETT"



Hiermit möchten wir uns bei allen Kunden unseres Salons recht herzlich für Ihre Treue in den vergangenen 20 Jahren bedanken und freuen uns Sie im Jubiläumsmonat mit vielen kleinen und großen Überraschungen begrüßen zu dürfen.

Unsere Dienstleistungen:

Damen-, Herren-, Kinderfrisuren
Kosmetik, Indische Kopfmassage,
Collagenbehandlung, Wachsen,
Wimpernwelle, Paraffinbad,
Maniküre mit Nagelverstärkung,
Ohrlochstechen

Salon "ANNETT"
Kirchgasse 8
OT Bärenstein
01773 Altenberg



Jetzt endlich wieder offen.

**Das neue Golf Cabriolet.
Der Golf unter den Cabriolets.**

Mehr als acht Jahre mussten Liebhaber auf die Neuaufgabe des einstigen Kultfahrzeuges warten. Und jetzt ist das Golf Cabriolet wieder zurück. Mit traditionellem Stoffdach, das für echtes Cabriolet-Feeling sorgt. Freuen Sie sich schon jetzt darauf, Ihre Nase in den Wind zu halten und jeden Sonnenstrahl einzufangen.

Holen Sie sich einen Vorgeschmack auf das neue Golf Cabriolet und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.



Das Auto.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Liliensiek GmbH
Altenberger Straße 38
01744 Dippoldiswalde
Tel. (03504) 6494-0
www.liliensiek.de

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE



**Malermeister
Ingo Gietzelt**
Aus der Uhrenstadt Glashütte

Maler- & Tapezierarbeiten · Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten · Beratung & Verkauf

Dresdner Str. 51 · 01768 Glashütte
E-mail: ingo_gietzelt@web.de

Tel./Fax 035053/48626
Funk 0172/7941112

Alte Holzfenster?

Nie mehr streichen!



Aluminium-
Schutz
von außen



Nachher

Jetzt informieren:
037327-7186
PORTAS-Studio
Brechtstabenweg 2
09623 Nassau
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
www.dulewicz.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Reisebüro
RÖPKE



**Kreuzen
auf den
sieben Meeren...**

Wir laden Sie ein zu

Unserer Gruppenreise – „Zwischen zwei Kontinenten“

Termin: 30. September – 08. Oktober 2011

Mit der MSC Magnifica von Venedig bis Istanbul:



Mit Anreise ab Altenberg und Begleitung durch das Reisebüro!

ab 858,00 €/Pers.

Haben Sie für dieses Jahr Ihren Urlaub bereits gebucht, oder Lust auf eine Kreuzfahrt bekommen? - Die Kataloge für Kreuzfahrten, auf Flüssen und Meeren für 2012/2013 sind eingetroffen,



**Wir vermitteln *alle* Veranstalter
mit Bus, PKW, Schiff, Flug oder nach Ihren ganz
persönlichen Vorstellungen**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reisebüro Röpke – Rathausstraße 14 – 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35068

e-mail: info@reisebuero-roepke.de

Anzeigen

HAAR PETZOLD **FRISEUR KOSMETIK NAGELSTUDIO**

Sommer Special

Refill Nagelmodelage 25 Euro
 Neu Nagelmodelage 40 Euro
 Fußnagelmodelage 15 Euro

Angebot: Juni bis September

ALTENBERG, Hirschsprunger Str. 3 · Tel. 035056/32027



So flexibel wie Sie selbst:
Ihr Nebenjob bei der Allianz.

Familie? Elternzeit? Zweites Standbein gefragt? Dann sind Sie bei uns richtig! Denn als nebenberufliche/r Vertreter/in der Allianz sichern Sie sich alle Freiräume, die Sie brauchen. Sie arbeiten flexibel und auf selbstständiger Basis. Fachkenntnisse erwarten wir vorerst nicht – unsere Spezialisten unterstützen Sie umfassend. Was Sie mitbringen: Freude am Umgang mit Menschen, Überzeugungskraft, Zuverlässigkeit – und vielleicht schon erste Erfahrungen im Verkauf.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung:
 Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
 01773 Altenberg, Dorfstraße 34
 Ina Walther, ina.walther@allianz.de
 Mobil: 01 73.3 58 92 04, Tel.: 03 50 52.6 19 06

Allianz

Bestattungshaus

 Thomas Weber
 Einheimisches Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?
 Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
 Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

SOMMERPREISE 2011

Braunkohlen-Briketts
 Jetzt noch die günstigen Sommerpreise sichern!

Verkaufsagentur Karl-Heinz Knauthe
 Bestellanahme: **0171 - 7 28 79 33 / 035054 - 2 93 25**

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90



Dachdecker & Gerüstbau

Fa. **ÖWE** GmbH

Lange Straße 2b
 01768 Glashütte/OT Cunnersdorf
 Telefon 03 50 53/4 82 64
www.dachdecker-loewe.de

- Arbeitsbühnenvermietung - Höhe bis 20 m
- schnell und flexibel durch eigene Arbeitsbühne (20 m)
- Dachreparaturen aller Art
- Schneebruchreparaturen
- Sicherungsmaßnahmen